REHport

Amtsblatt der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau

22. Jahrgang – Ausgabe 4 – Mai 2021



Stippvisite am Rehauer Bahnhof

ANZEIGE



Vielseitig, abwechslungsreich, sicher:
Die Rehauer Spielplätze



Der Hofer Land-Lieferbus:
Große Umfrage in der Heftmitte

AUTO KROPF e.K.

Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Sie haben einen

SKODA ?

Wir haben das Werkzeug
und die Ersatzteile.....

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

NACHRUF

Am 31. März 2021 ist

Herr Rudolf Kempf

verstorben.

Herr Kempf war 43 Jahre bei den Stadtwerken Rehau beschäftigt, davon 31 Jahre bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand als Elektromeister.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im April 2021

Stadt Rehau
Abraham
1. Bürgermeister

Stadtwerke Rehau
Beckstein
Werkleiter

NACHRUF

Am 5. April 2021 ist

Frau Erna Zechel

verstorben.

Frau Zechel war 24 Jahre bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand bei den Stadtwerken Rehau beschäftigt.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im April 2021

Stadt Rehau
Abraham
1. Bürgermeister

Stadtwerke Rehau
Beckstein
Werkleiter

Der Reitsportverein Fohrenreuth/Rehau e.V.
trauert um sein Gründungsmitglied

Frau Frigga Grieshammer

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In Dankbarkeit:
Die Vorstandschaft

Rehau, im März 2021

Reitsportverein Fohrenreuth-Rehau

Stadt **Rehau**
Raum für Visionen



Impressum

Herausgeber:
Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau
Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau

Verantwortlich für den Inhalt:
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Redaktion:
Anna Roth, Uwe von Dorn

Anzeigen:
Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth, Dr. Serge Schäfers (verantw.)

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am letzten Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 1.Mai 2021

Druck:
Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 29. Mai 2021

Anzeigenschluss: Freitag, 14. Mai 2021

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:
Für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Für Rehau: Anna Roth, Tel. 09283/20-24
E-Mail: anna.roth@stadt-rehau.de
Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert, Tel. 09294/9433311

Für Terminmeldungen:
E-Mail: sandra.hilbig@stadt-rehau.de

Für Anzeigen:
Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 13.00 Uhr	
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr	

Bücherei:

Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr

Infozentrum:

Mo.-Fr.	10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.stadt-rehau.de

Wichtige Rufnummern

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz Rettungsdienst		112
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG, Kundencenter Naila		0 92 82/76-0 0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Museum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25



Fertigstellung für Ende Juli avisiert

Stippvisite am Rehauer Bahnhof

Nun ist es bald so weit, Ende Juli sollen die Arbeiten am Bahnhofgebäude abgeschlossen sein. Dann hat Rehau ein kleines „Schmuckkästchen" für sich und seine Gäste. Denn lange hat man in Rehau darauf gewartet, dass mit dem Bahnhofsgebäude was passiert – und es ist etwas passiert, das sich nach Abschluss der Arbeiten mit Sicherheit sehen lassen kann. Man betritt das Gebäude und blickt nach oben und sieht in der dreigeschossigen Wartehalle eine außergewöhnliche Dachkonstruktion, die man sich auch in einem Loft vorstellen kann. Das Gerüst für die Putz- und Malerarbeiten steht. Der Toilettencontainer steht rechts vom Eingang und muss noch verkleidet werden. Ansonsten bietet die Wartehalle auch viele andere Möglichkeiten. „Es ist beeindruckend, denn der Raum hat was" so Michael Abraham. Hier kann man den Bürgermeister nur zustimmen, denn durch das Vordach kann man im Außen- und Innenbereich Veranstaltungen egal welcher Art durchführen.

Rückblick: Im letzten Mai begann die Komplettsanierung des Bahnhofsgebäudes. So wurde im letzten Jahr das Gebäude entkernt. Im November ging es mit den Dacharbeiten los und im Dezember wurden die Fenster eingebaut. Nach Ostern sollte es eigentlich mit den Putz- und Malerarbeiten sowie der Dacheindeckung weitergehen, nur spielte hier das Wetter nicht mit.

Wenn man um den Bahnhof geht, sieht man bereits die sechs Stelen, die angebracht worden sind, um das Vordach zu stützen. Vier Stützen müssen noch an den Gebäudeecken angebracht werden. Die Pflasterarbeiten links und rechts vom Bahnhofsgebäude sind weitgehend erledigt. Die Vorrichtungen für die Sitzgelegenheiten und die Lademöglichkeiten für E-Bikes und E-Autos im Außenbereich stehen. Bis Ende April sollen auch die Garagen für die Fahrräder an ihrem Platz sein. Nach den Putz- und Malerarbeiten werden das Info-Terminal und die Bahnhofsuhr installiert und dann folgt das „Tüpfelchen auf dem i" bei den Außenanlagen am Bahnhofsgelände. Mit 2,6 Millionen Euro hatte die Stadt die Sanierung des Bahnhofsgebäudes veranschlagt und liegt aktuell im Kostenrahmen. Die Förderung für das Projekt liegt bei 90 Prozent, teilweise finanziert durch EU-Förderungen und teilweise durch die Städtebauförderung. Momentan laufen auch die Sanierungsarbeiten in der Bahnhofstraße. Die aus dem Jahr 1902 stammenden Kanäle und Leitungen können jederzeit unvorhergesehene Schäden verursachen. Mit der Sanierung wird dieses Risiko nun behoben. Der Bauabschnitt eins, der die Goethestraße von der Feuerwehr bis zur Rudolf-Breitscheid-Straße umfasst, ist im Dezember 2020 fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben worden. Die Sanierung des Bauabschnitts zwei, welcher die Bahnhofstraße vom Bahnübergang bis zur Kreuzung Goethestraße umfasst, dauert momentan noch an. Laut Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh ist das Bauamt aktuell mit dem Kanalbau, dem Wasserleitungsbau und den Hausanschlüssen beschäftigt. Ende Juli soll auch der Bauabschnitt zwei fertig sein. Die Kosten für die Sanierung der beiden Straßen belaufen sich auf rund 1,345 Millionen Euro, davon übernehmen die Stadtwerke 160.000 Euro für die Wasserleitungen. Die Stadt erhält für die Komplettsanierung aus Mitteln des Bayerischen Freistaates eine Förderung von 370.000 Euro. **Uwe von Dorn**



Eine außergewöhnliche Dachkonstruktion im Inneren schmückt den neuen Bahnhof in Rehau. „Das neue Gebäude ist großzügig gestaltet und dadurch vielseitig nutzbar. Wir schaffen damit eine ganz neue und sehenswerte Eingangssituation für unsere Rehauer Bürger und unsere Gäste", so Bürgermeister Michael Abraham.



Die Biolandmetzgerei Köhler aus Woja verkaufte ihre Waren als erste im neuen „Rehauer Markt-Mobil“ am Wochenmarkt in Rehau.

Rehauer „Markt-Mobil“ bereichert Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Rehau ist weit über die Stadtgrenzen bekannt. Mittwoch und Samstag verwandelt sich der Maxplatz in einen Freiluft-Einkaufsmarkt mit Anbietern und Erzeugern aus nah und fern und ist bei vielen Besuchern ein fester Bestandteil des wöchentlichen Einkaufs. Besonders jeden dritten Samstag im Monat zieht es viele Menschen auf den beliebten Bauernmarkt mit seiner regionalen Produktpalette. Viele Direktvermarkter bieten bereits seit Jahren ihre Produkte am eigenen Hof an, um aber die eigene Ware auf dem Markt verkaufen zu können bedarf es allerdings oft eines eigenen Standes oder Wagens mit Kühlung, der in der Anschaffung recht teuer sein kann. Und so brachte Bürgermeister Michael Abraham die Idee ins Spiel, den Selbstvermarktern ein Verkaufsmobil mit Kühlung für deren Nutzung anzubieten.

So startete kürzlich am Wochenmarkt die Biolandmetzgerei Köhler aus Woja im neuen „ Markt-Mobil“, das von Matthias Röttger zur Verfügung gestellt wird, mit frischem Schweinefleisch, Rindfleisch, verschiedenen Sorten im Wurstglas, geräucherten Schinken, frischen Eiern und Honig. Und wie man sehen konnte, war der Andrang sehr groß, denn die Schlange vor dem „Markt-Mobil“ war recht lang. „Tolle Idee und wie man sieht kommt das Markt-Mobil sehr gut an. Und wenn ich hier fertig bin, geht es zur Kommunbräu, um Bier zu holen“, so ein Wochenmarktbesucher. **Uwe von Dorn**



So war nicht nur am Maxplatz viel los, auch die Kommunbräu Rehau hatte in ihrer Braustätte in der Fabrikstraße viel zu tun. Hier standen und warteten die Rehauer mit ihren leeren Flaschen auf die Wieder-Befüllung der Selbigen. Fotos: Uwe von Dorn

Die Termine:

Sa., 29.05.2021
Andrea Sturm, Rehau
Fruchtaufstriche, Gemüse im Glas, Honig

Sa., 05.06.2021
Schafzucht Laura Stecher, Neuhausen und Lisa Hertel, Fohrenreuth
Produkte aus Schafsmilch, Kartoffeln, Gemüse, Hanföl

Sa., 24.07.2021
Heiko Lang, Dobeneck
Eier, Kartoffeln, Wurstwaren, Hühnerbrühe, Eierlikör

Sa., 07.08.2021
Karlheinz Kauper, Faßmannsreuth
Reinhard Peschek, Rehau
Wildwurst, Wildfleisch, Grillprodukte

Sa., 04.09.2021
Heiko Schaller, Woja
Wildprodukte, kleine Leckereien vom Hof

Sa., 25.09.21
Kornberg Alpakas, Fam. Dötsch, Schönlind
Produkte aus Alpakawolle, wie Mützen, Schals, Schuhe etc. sowie Kartoffeln

Sa., 02.10.2021
Harald Haug, Rehau
Kartoffeln, Bio-Hähnchen, Bio-Gemüse, Sonnenblumen





150 Jahre Friedenseichen am Maxplatz

Alt möcht ich werden
wie ein alter Baum,
mit Jahresringen, längst
nicht mehr zu zählen,
mit Rinden, die sich
immer wieder schälen,
mit Wurzeln tief, dass sie
kein Spaten sticht.

Diese Zeilen aus einem Gedicht vom Schriftsteller Louis Fürnberg beschreiben eine besondere Feierlichkeit in Rehau mit den passenden Worten. Die zwei Friedenseichen am Rehauer Maxplatz feiern in diesem Jahr 150-jähriges Jubiläum. Ein Festakt hierzu ist leider in der aktuellen Lage nicht möglich, dennoch möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern in Rehau die Geschichte der beiden Eichen etwas näher bringen.

Die Pflanzung der Friedenseichen erfolgte am Ende des Deutsch-Französischen Krieges im Jahr 1871. Als die Nachricht vom sog. Vorfrieden von Versailles die Stadt Rehau erreichte, wurde ein großer Fackelzug veranstaltet und zwei Tage später, am 28.02.1871, eine spontane Siegesfeier in Rehau abgehalten.

Am Sonntag, 12. März 1871 fand dann ein großes Friedensfest statt. Zahlreiche Gäste und Einheimische gingen in einem großen Festzug zur Kirche, wo die eigentliche Feier stattfand. Viele Gebäude, vor allem aber die Kirche waren eindrucksvoll geschmückt, denn durch die Siege der deutschen Soldaten entstand ein einiges großes Deutschland, welches schon Jahrhunderte gewünscht war, aber niemals zustande kam.

Wie in vielen anderen Städten entschied man sich dann auch in Rehau zwei sogenannte Friedenseichen am zentralen Platz zu pflanzen. Die Einpflanzung fand am Mittwoch nach Ostern, am 12. April 1871 auf dem zentralen Maxplatz, statt und wurde von einer weiteren Feier umrahmt. Zusammen mit Schulkindern wurde die im Osten gesteckte Eiche auf den Namen „Ludwigseiche" getauft, benannt nach König Ludwig II. von Bayern. Die Eiche auf der Westseite ist die „Wilhelmseiche", welche nach Kaiser Wilhelm I. benannt wurde.

Bäume sind seit jeher Symbole von Langlebigkeit und Kraft. Laubbäume mit ihren sich jährlich erneuernden Blättern sind Symbole der Wiedergeburt und des Lebens, wobei die Eiche als besonderes Symbol für Treue gilt.

Aus heutiger Sicht war die damalige, vom Deutschen Volk so gefeierte Kaiserkrönung in Versailles aber ein „Schlag ins Gesicht" aller Franzosen und damit Wegbereiter für den 1. Weltkrieg. Mehrere Jahrhunderte war das Verhältnis zerrüttet und die beiden Völker befeindet. Die Friedenseichen gelten nicht nur als Symbol für Frieden und als Denkmäler für den Krieg, sie sollten auch als Mahnmal verstanden werden, für die vielen unnötigen Opfer, die im Krieg gefallen sind.

Die beiden imposanten Bäume am Maxplatz sind heute mit dem Alten Rathaus im Hintergrund ein Wahrzeichen der Stadt Rehau geworden. Zur Feier der Friedenseichen wird Perlenkönigin Katherina I. in einem extra hierfür erstellen Video noch mehr geschichtlichen Hintergrund erzählen und die Eichen in ihrer vollen Pracht präsentieren. Das Video wird demnächst auf allen bekannten Kanälen der Stadt Rehau abrufbar sein.

Eine Bitte an die Direktvermarkter vor Ort

Heimische Produkte und selbst erzeugte Lebensmittel werden immer gefragter. Zahlreiche Verbraucher schätzen die transparente Herkunft der Ware und kaufen beim Direktvermarkter ein. Die Produktvielfalt in der Region ist hier sehr groß. Um das gesamte Warenangebot zu erfassen und die Kontaktdaten der Verkaufsstellen zu aktualisieren bittet die Stadt Rehau alle Direktvermarkter aus Rehau und den Ortsteilen sich zur Datenerfassung bei

Sandra Hilbig, Infozentrum der Stadt Rehau,
Tel.: 09283/898560, E-Mail: sandra.hilbig@stadt-rehau.de

zu melden! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

AUTO KROPF e.K.
Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

SKODA bei AUTO KROPF e.K.

Inspektionen ab 69.- €
(incl. Mobilitätsgarantie zzgl. MwSt.)

- Skoda spezifische Testgeräte
- Kundendienste nach Herstellervorgaben
- Skoda Ersatzteile
- Skoda Neu und Jahreswagen

REHport
Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater
für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:
Reiner Zörntlein
Telefon 09287/2163
Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Erfolgreich werben im Amtsblatt der
Stadt **Rehau** | Raum für Visionen

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Chris Eckner
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-81
chris.eckner@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes -WHG- und des Bayerischen Wassergesetzes -BayWG-

Festsetzung des Überschwemmungsgebietes am Höllbach vom Stadtrand von Rehau an der A93 (Flusskilometer 2,800) bis zum Zusammentreffen mit der Schwesnitz und dem Perlenbach (Flusskilometer 0,000) auf dem Gemeindegebiet der Stadt Rehau im Landkreis Hof

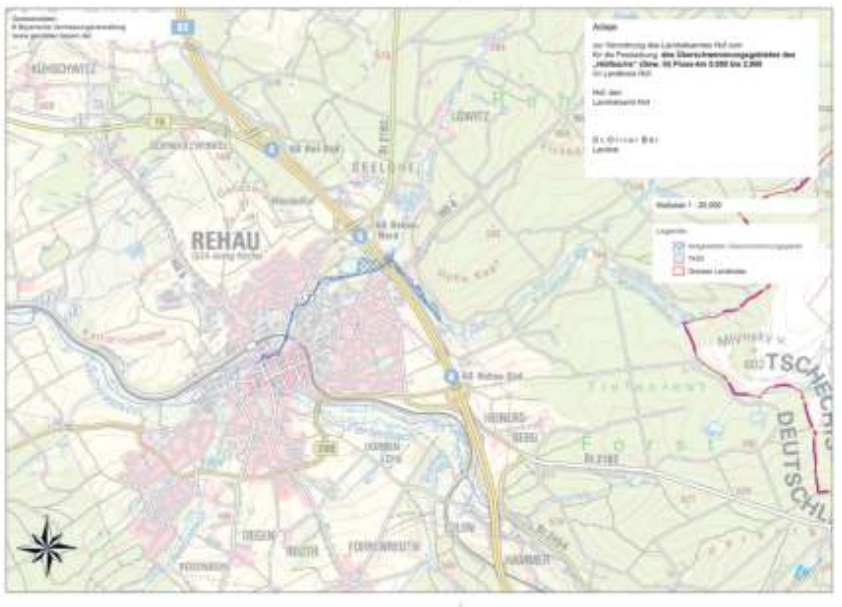
Nach § 76 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind als Überschwemmungsgebiete mindestens die Gebiete festzusetzen, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist (Bemessungshochwasser). Das vom Wasserwirtschaftsamt Hof ermittelte Überschwemmungsgebiet für den Höllbach wurde durch Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Hof Nr. 22 vom 21.11.2014 vorläufig gesichert. Die vorläufige Sicherung wurde durch Bekanntmachung vom 01.10.2019 um zwei Jahre bis zum 21.11.2021, verlängert. Das Überschwemmungsgebiet soll nunmehr durch Rechtsverordnung festgesetzt werden.
Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind in einem Übersichtslageplan M 1:25.000 und in Lageplänen (Detailpläne) M 1:2.500 eingetragen.
Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (Art. 60 BayWG, Art. 73 BayVwVfG). Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass

1. nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die Planunterlagen sowie der Verordnungsentwurf **vom 26.04.2021 bis 24.05.2021** im Rathaus der **Stadt Rehau, Zimmer Nr. 210** während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme ausliegen. Während des o.g. Zeitraums sind die Unterlagen außerdem im Internet unter https://www.landkreis-hof.de/bekanntmachungen.de zugänglich. Maßgeblich ist jedoch nur der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.
2. Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Hof, Zimmer Nr. 239 oder im Rathaus der **Stadt Rehau, Zimmer Nr. 210** zu erheben sind,
3. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
4. das Landratsamt Hof die rechtzeitig erhobenen Einwendungen mit den Betroffenen, dem Antragsteller und den Behörden erörtert (Termin wird gesondert bestimmt),
5. bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und
6. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und
   b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendung durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen erforderlich wären.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass Auslagen, die durch nicht begründete Einwendungen entstehen nach Art. 2 Abs. 3 des Kostengesetzes demjenigen auferlegt werden können, der diese Einwendungen erhoben hat.

Stadt Rehau, 22.03.2021

gez.
Abraham
1. Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes -WHG- und des Bayerischen Wassergesetzes -BayWG-

Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Perlenbaches vom Zusammentreffen mit dem Bocksbach nahe dem Ortsteil Heinersberg (Flusskilometer 3,000) bis zum Zusammenfluss mit dem Höllbach (Flusskilometer 0,000) auf dem Stadtgebiet von Rehau im Landkreis Hof

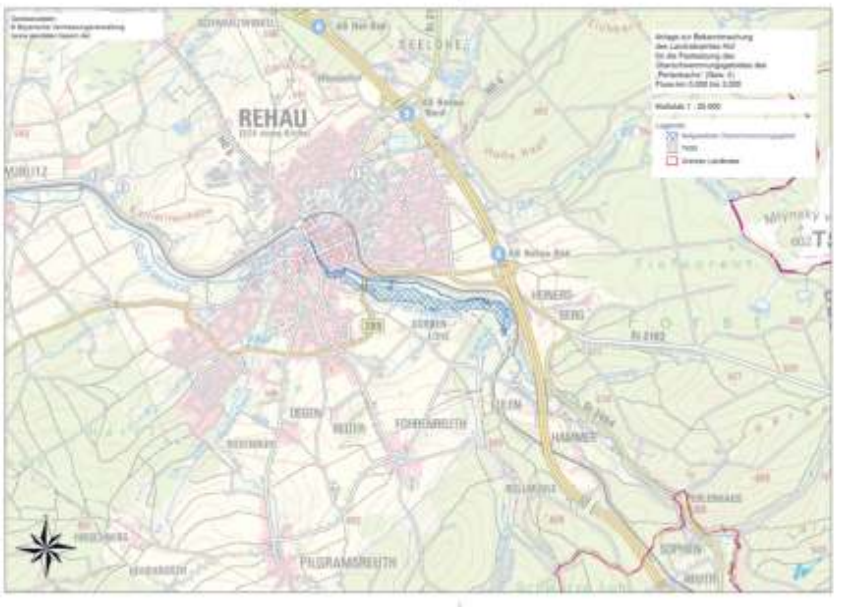
Nach § 76 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind als Überschwemmungsgebiete mindestens die Gebiete festzusetzen, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist (Bemessungshochwasser). Das vom Wasserwirtschaftsamt Hof ermittelte Überschwemmungsgebiet für den Perlenbach wurde durch Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Hof Nr. 22 vom 21.11.2014 vorläufig gesichert. Die vorläufige Sicherung wurde durch Bekanntmachung vom 01.10.2019 um zwei Jahre bis zum 21.11.2021, verlängert. Das Überschwemmungsgebiet soll nunmehr durch Rechtsverordnung festgesetzt werden.
Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind in einem Übersichtslageplan M 1:25.000 und in Lageplänen (Detailpläne) M 1:2.500 eingetragen.
Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (Art. 69 BayWG, Art. 73 BayVwVfG). Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass

1. nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die Planunterlagen sowie der Verordnungsentwurf **vom 26.04.2021 bis 24.05.2021** im Rathaus der **Stadt Rehau, Zimmer Nr. 210** während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme ausliegen. Während des o.g. Zeitraums sind die Unterlagen außerdem im Internet unter https://www.landkreis-hof.de/bekanntmachungen zugänglich. Maßgeblich ist jedoch nur der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.
2. Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Hof, Zimmer Nr. 239 oder im Rathaus der **Stadt Rehau, Zimmer Nr. 210** zu erheben sind,
3. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
4. das Landratsamt Hof die rechtzeitig erhobenen Einwendungen mit den Betroffenen, dem Antragsteller und den Behörden erörtert (Termin wird gesondert bestimmt),
5. bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und
6. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und
   b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendung durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen erforderlich wären.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass Auslagen, die durch nicht begründete Einwendungen entstehen nach Art. 2 Abs. 3 des Kostengesetzes demjenigen auferlegt werden können, der diese Einwendungen erhoben hat.

Stadt Rehau, 22.03.2021

gez.
Abraham
1. Bürgermeister



Bekanntmachung

Außenbereichssatzung der Stadt Rehau für den Bereich „Neukühschwitz-Süd“

Der Bausenat der Stadt Rehau hat in seiner Sitzung am 24.02.2021 aufgrund der §§ 35 Abs. 6 i. V. m. § 13 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern und der Art. 81 und 6 Abs. 5 Bayerische Bauordnung folgende Satzung.
Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Außenbereichssatzung
der Stadt Rehau
nach § 35 Abs.6 BauGB
im Bereich Neukühschwitz

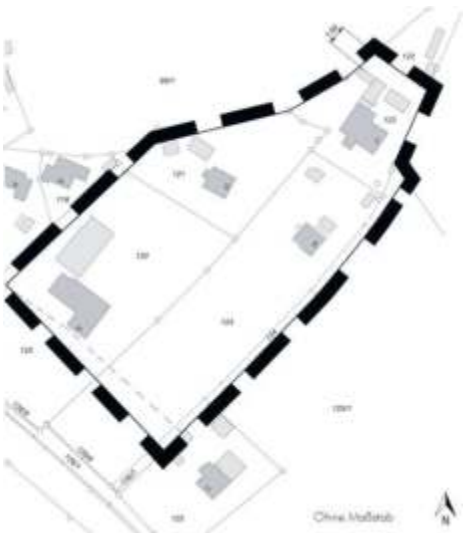
Grundlagen:
§ 35 Abs. 6 i. V. mit § 10 und § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert.
Art. 23 Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert.

§ 1
Die Satzung der Stadt Rehau
für die Aufstellung einer Außenbereichssatzung
im Bereich „Neukühschwitz-Süd“
nach der zum Bestandteil dieser Satzung erklärten Planunterlage und der Begründung in der Endfassung vom 13.04.2021 wird aufgestellt.
§ 2

Diese Satzung tritt gemäß § 12 BauGB mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt Rehau, den 23.04.2021

.....
Abraham
1. Bürgermeister



Jedermann kann die Satzung mit der Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.
Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau,
Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

Rehau, 23.04.2021

gez.
Abraham
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Genehmigung der 40. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Rehau für den Bereich „Fichtig-Süd“

Mit Bescheid-Nr. 6100/2.17-401-163 vom 29.03.2021 hat das Landratsamt Hof die 40. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Rehau für den Bereich „ Fichtig-Süd“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 40. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurden, bei der Stadt Rehau einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau,
Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Rehau, 23.04.2021

gez.
Abraham
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Appell an die Hundehalter

In der letzten Zeit sind bei der Stadt Rehau mehrere Beschwerden eingegangen, dass Hunde beim Spaziergang durch die Stadt nicht angeleint sind. Des Weiteren ist, besonders nachdem der Schnee abgetaut ist, aufgefallen, dass Gehwege, Straßen und öffentliche Plätze häufig durch Hundekot verunreinigt werden und dieser durch den Hundehalter nicht beseitigt wird.
Daher weisen wir auf diesem Wege darauf hin, dass für große Hunde im Stadtgebiet eine Anleinpflicht besteht. Große Hunde sind alle Hunde mit einer Schulterhöhe von mehr als 50 cm. Auch bei kleineren Hunden ist jedoch darauf zu achten, dass keine anderen Personen oder Hunde gefährdet werden, wenn er ohne Leine ausgeführt wird.
Die Hinterlassenschaften des Tieres sind vom Besitzer zu beseitigen. Wir beziehen uns hier auf die Verordnung der Stadt Rehau über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen. Gemäß § 3 Abs. 2b dieser Verordnung ist es verboten, Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen.
Wir möchten alle Hundehalter in Rehau darum bitten, sich an die Vorgaben zu halten. Für die ordnungsgemäße Entsorgung von Hundekot können in der Stadtverwaltung oder im Infozentrum der Stadt Rehau kostenlos Hundekotbeutel abgeholt werden.

Stadt **Rehau**
Raum für Visionen

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss der Bebauungsplansatzung der Stadt Rehau zur „Aufhebung des Bebauungsplans Sondergebiet Seniorenpark an der Kunigundenstraße“

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in seiner Sitzung am 24.02.2021 den Bebauungsplan zur „Aufhebung des Bebauungsplans Sondergebiet Seniorenpark an der Kunigundenstraße“ als Satzung beschlossen.
Der Bebauungsplan wurde im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB aufgestellt.
Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Rehau einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau,
Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. und nach § 214 Abs. 2 a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wurde.

Rehau, 23.04.2021

gez.
Abraham
1. Bürgermeister

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss der Bebauungsplansatzung der Stadt Rehau für das Wohnbaugebiet „Fichtig-Süd“

Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in seiner Sitzung am 24.02.2021 den Bebauungsplan „Fichtig-Süd“ als Satzung beschlossen.
Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Rehau einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Rathaus der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau,
Zimmer Nr. 202, 2. Stock, in der Zeit von

Montag – Freitag, außer Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

Bekanntmachung

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wurde.

Rehau, 23.04.2021

gez.
Abraham
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Informationen zum digitalen Baugenehmigungsverfahren

Seit dem 01.02.2021 gilt eine neue Bayerische Bauordnung. Darin wurde die Bayerische Staatsregierung ermächtigt eine Rechtsverordnung zur Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens zu erlassen.
Auf dieser Grundlage trat am 01.03.2021 die Verordnung über die digitale Einreichung bauaufsichtlicher Anträge und Anzeigen (Digitale Bauantragsverordnung – DBauV) in Kraft. Die DBauV gilt konkret nur für fünf Pilotlandratsämter u.a. auch für das Landratsamt Hof. Im Bereich dieser Landratsämter können Anträge, Anzeigen und Unterlagen in Bauangelegenheiten über Online-Antragsformulare (Antragsassistenten) erfolgen, die auf die jeweilige Antragsart zugeschnitten sind. Die Antragsassistenten werden mit Links aufgerufen, die im Bayernportal und auf der Internetseite des Landkreises Hof veröffentlicht werden. Die Antragsdaten gelangen damit direkt zum Landratsamt Hof. Die Antragstellung erfolgt durch die im jeweiligen Antragsassistenten festgelegte Person, in der Regel der Entwurfsverfasser.
Eine Verpflichtung zur digitalen Einreichung von Bauanträgen mit den Antragsassistenten besteht nicht. Es können weiterhin Anträge in Papierform eingereicht werden.
Die DBauV legt für das Gebiet der Pilotlandratsämter aber fest, dass **die Bauanträge in Papierform nicht mehr bei der Gemeinde, sondern beim Landratsamt eingereicht werden müssen.**

<u>Folgende Anträge müssen aber nach wie vor bei der Gemeinde in Papierform eingereicht werden:</u>
– Genehmigungsfreistellungsverfahren
– Anträge auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen
– Anträge auf Vorbescheid
– Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes

Bei den Bauanträgen muss das Landratsamt die Unterlagen unverzüglich an die Gemeinde weiterleiten, damit diese das Verfahren zum gemeindlichen Einvernehmen durchführen kann.
Dazu benachrichtigt das Landratsamt die Gemeinde per Email über den Eingang eines Antrags. In der Email wird die Aktennummer des Landratsamtes mitgeteilt. Im Text wird ein Link zu einer Internetseite übermittelt, die mit einem Browser geöffnet werden kann.
Auf dieser Seite erhält die Gemeinde einen Zugriff auf die elektronische Akte des Bauprogramms im Landratsamt. In der Akte können alle zum Antrag vorgelegten Unterlagen eingesehen, heruntergeladen und bei Bedarf auch gedruckt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit Dokumente, z.B. die gemeindliche Stellungnahme, hochzuladen.
Die Beratungsmöglichkeit von Bauinteressenten durch die Stadt Rehau wird durch dieses neue Verfahren nicht eingeschränkt. Jeder kann sich vor Stellung seines Bauantrages weiterhin mit dem Stadtbauamt in Verbindung setzen und erhält die bisher übliche Unterstützung bei der Beurteilung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit seines Vorhabens.
Weiterführende Informationen erhalten sie unter:
https://www.landkreis-hof.de/digitaler-bauantrag/

Rehau, 19.03.2021
Leitert
Bauverwaltung

zur Kenntnis genommen
Beckstein
Stadtkämmerer

Aus dem Rathaus

Freibaderöffnung am 15. Mai noch ungewiss

Die treuen Leserinnen und Leser des REHports wissen, in der April-Ausgabe wird die Eröffnung des Rehauer Freibades bekanntgegeben. Auch in diesem Jahr ist das Freibad Thema, allerdings auf etwas andere Art wie wir es gewohnt sind.
Die Zahlen der Corona-Pandemie im Landkreis Hof sprechen derzeit nicht für Lockerungen der Corona-Maßnahmen, gerade im Bereich Freizeit. Dennoch bereitet man sich in diesen Bereichen auf eine mögliche Öffnung zum Saison-Beginn vor. So auch im Rehauer Freibad. „Alle Vorbereitungen laufen und sind so terminiert, dass wir am 15. Mai 2021, wie geplant, öffnen könnten", so Werkleiter Ulrich Beckstein. Allerdings ist nach der aktuell gültigen bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung der Betrieb von Bädern untersagt. Ob sich daran im Hinblick auf den bayernweit anstehenden Beginn der Freibadsaison etwas ändern wird und – falls ja – mit welchen Auflagen dann eine Öffnung möglich wäre, kann aktuell nicht vorhergesagt werden.
Sobald eine Öffnung des Freibades zulässig ist und die Auflagen hierzu bekannt sind, wird die Stadt Rehau die dazu notwendigen Entscheidungen treffen und die Bürgerinnen und Bürger auf den bekannten Kanälen der Stadtverwaltung informieren.

Verschiedenes

Rehauer Kompass mit Vereinen und Freizeitmöglichkeiten

Das Thema Vereinsangebot und Freizeitgestaltung lässt in Rehau kaum Wünsche offen. Die Möglichkeiten, sich in einem Rehauer Verein zu engagieren oder an den Aktivitäten teilzunehmen, sind vielfältig. Vom klassischen Sportverein, über Musikantentreffs, bis hin zur Feuerwehr, in Rehau werden Menschen zusammengebracht. Gemeinsam etwas Großes schaffen, gemeinsam das Leben in Rehau gestalten. Die Rehauer Vereine freuen sich über jedes neue Mitglied.
Mit dem Kompass zum Bereich „Vereine und Freizeit" wollen wir das Vereinsangebot aufzeigen. So finden Sie die großen Sportvereine, aber auch die kleinen Interessengemeinschaften unter www.kompass-rehau.de oder auch auf der Homepage der Stadt Rehau mit dem Link zum Kompass.
Nutzen Sie den Kompass für Ihre Suche nach den Rehauer Vereinen. Sie finden alles auf einen Blick und haben die wichtigsten Kontaktdaten sofort verfügbar.
Wir bitten alle Vereine und Verbände stets um Benachrichtigung, wenn sich Daten bzw. Ansprechpartner ändern sollten, so dass der Kompass immer auf dem aktuellen Stand ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Meldungen bitte an: Sandra Hilbig, Infozentrum der Stadt Rehau, Maxplatz 5-9, Email: sandra.hilbig@stadt-rehau.de, Tel: 898560.

Tierärztlicher Notdienst

So. 02.05. ab 07:00 Uhr bis Mo, 03.05 bis 07:00 Uhr	Dr. Christiane Herten, Marktredwitz, Tel. 0152/59071032
Fr, 07.05. ab 19:00 Uhr bis So, 09.05 bis 07:00 Uhr	Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 0173/9800487
So. 09.05. ab 07:00 Uhr bis Mo, 10.05. bis 07:00 Uhr	Dr. Olaf Fialkowski, Schwarzenbach/Saale, Tel. 0157/72679499
Mi, 12.05. ab 19:00 Uhr bis Fr, 14.05. bis 07:00 Uhr	Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
Fr. 14.05. ab 19:00 Uhr bis So, 16.05. bis 07:00 Uhr	Dr. Christiane Herten, Marktredwitz, Tel. 0152/59071032
So, 16.05. ab 07:00 Uhr bis Mo, 17.05. bis 07:00 Uhr	Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr. 21.05. ab 19:00 Uhr bis So, 23.05. bis 07:00 Uhr	Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
So, 23.05. ab 07:00 Uhr bis Mo, 24.05. bis 07:00 Uhr	Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Mo. 24.05. ab 07:00 Uhr bis Di, 25.05. bis 07:00 Uhr	Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Fr, 28.05. ab 19:00 Uhr bis So, 30.05. bis 07:00 Uhr	Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/95954
So. 30.05. ab 07:00 Uhr bis Mo, 31.05. bis 07:00 Uhr	Dr. Peter Kanzler, Konradsreuth, Tel. 09292/967877

Volkshochschule Rehau

Geplante Kurse für die Monate Mai/Juni

Immer wieder erreichen uns Anfragen zum aktuellen Kursprogramm der VHS, welches die Beliebtheit der Kurse unterstreicht. Leider können wir immer nur kurzfristig Bescheid geben, ob die geplanten Kurse stattfinden können oder nicht. Sie können sich dennoch wie gewohnt telefonisch (Tel: 09283/20-27), per E-Mail (susan.holhut@stadt-rehau.de) oder auch online auf www.vhshoferland.de für Kurse anmelden und wir melden uns bei Ihnen, sollte der entsprechendeKurs noch nicht stattfinden können oder auf einen späteren Termin verlegt werden.

Gesellschaft & Leben

11.05.2021: 18.00-21.00 Uhr: Käsekurs für Einsteiger – bereits ausgebucht!
18.05.2021: 18.00-21.00 Uhr: Käsekurs für Einsteiger – bereits ausgebucht!
15.06.2021: 19.00-20.30 Uhr: Vortrag „Erben und Vererben"

Gesundheit und Ernährung

03.05.2021: 18.30-19.30 Uhr: Fazientraining (6 Abende)
08.06.2021: 19.00-20.30 Uhr: Hartha-Yoga (8 Abende)
11.06.2021: 17.30-20.00 Uhr: Entspannungsworkshop mit Yoga und Klangschalen (1 Abend)

Sprachen

05.05.2021: 19.00-20.30 Uhr: Englisch – Niveaustufe A1 für Anfänger und Wiedereinsteiger (10 Abende)

Kultur und Gestalten

08.06.2021: 15.00-16.30 Uhr: Kunst- und Kreativkurs für Jugendliche ab 12 Jahren (4 Nachmittage)
23.06.2021: 16.00-18.15 Uhr: Frischblumengestecke kreativ selbst gestalten (1 Abend)

Aus dem Standesamt

Von 13.03. - 12.04.2021

Eheschließungen:
20.03. 2021: Patricia und Gert Walter, Schildstraße 4, 95111 Rehau
27.03.2021: Jasmin und Furkan Tatar, Epprechtsteinstr. 17, 95032 Hof

Sterbefälle:
14.03.2021: Willi Wirsing, Maxplatz 12, 95111 Rehau
18.03.2021: Sonja Lazai, geb. Gottwald, Schildstraße 29, 95111 Rehau
01.04.2021: Thomas Spänle, geb. Preihs, Unlitzstraße 9, 95111 Rehau
03.04.2021: Waltraud Hertel, geb. Hager, Schildstraße 29, 95111 Rehau

Zahnärztlicher Notdienst

01.05. – 2.05.	Dr. Tobias Leupold, Josef-Witt-Str. 7, 95152 Selbitz Tel. 09280/5652
08.05 – 09.05.	Dr. Artur Materny, Zelchstr. 18, 95213 Münchberg, Tel. 09251/1214 oder 09251/960887
13.05. – 14.05.	Klaus Otto, Gartenstr. 5, 95233 Helmbrechts Tel. 09252/7448 oder 09252/35505
15.05. – 16.05.	Jörg-Rudolf Duchon, Baugenossenschaftsstr. 4, 95145 Oberkotzau, Tel. 09286/95040
22.05. – 23.05.	Anita Pohl-Müßig, Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck, Tel. 09251/6014
24.05.	Dr. Peter Dünninger, Kulmbacher Str. 53, 95213 Münchberg, Tel. 09251/1525

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Freizeitmöglichkeiten in Rehau vorgestellt

Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V.



„Ziel des Vereins ist es, die Biene zu fördern und zu erhalten."

Peter Lang

Der Ursprung des Bienenzuchtvereins Rehau und Umgebung e.V. liegt rund 120 Jahre zurück. Aus den umliegenden Gartenbauvereinen hat sich eine Interessengemeinschaft der Bienenzüchter herauskristallisiert, die sich bis heute bewährt hat. Peter Lang leitet seit 2008 die Geschicke des Vereines mit enormer Leidenschaft, Engagement und brillantem Fachwissen. 73 Mitglieder aus der Region zählt mittlerweile der Verein, die in regem Austausch miteinander stehen. Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft sich der Verein in wechselnden Lokalitäten zum Erfahrungs- und Neuigkeitenaustausch; hier ist Peter Lang neben der Gemeinschaft vor allem auch der informative Aspekt in Form von kurzen Fachvorträgen sehr wichtig. Die Gruppe ist geprägt von einem tollen Gemeinschaftssinn, die sich gegenseitig hilft und unterstützt und stets die Jungimker miteinbezieht. Alleingänge beim Imkern kann man nicht gut heißen, gerade wenn es um übertragbare Krankheiten geht - hier müssen Imker zusammenarbeiten und gut informiert sein. Die gegründeten internen WhatsApp-Gruppen sind hier neben den gemeinsamen Treffen eine hilfreiche Austauschplattform. Peter Lang ist Fachwart und bildet momentan acht Jungimker aus; derzeit natürlich alles online. Für diese umfangreiche Theorie müssen zwei volle Tage eingeplant werden. Die Praxisschulung findet wetterabhängig und selbstverständlich mit entsprechendem Hygienekonzept über das Jahr verteilt statt und vermittelt die einzelnen Arbeiten am Bienenvolk. Als Jungimker ist es von großem Vorteil dem Verein beizutreten, da Equipment und Material vom Verein ausgeliehen werden können. Denn für eine gute Grundausstattung müssen rund 1000 Euro eingeplant werden. Honigschleuder, Entdeckelungswanne und Wachsschmelzer hat sich der Verein selbst angeschafft und können hier entliehen werden. Auch werden über den Verein Sammelbestellungen von Behandlungsmitteln und Bienenfutter getätigt. Ebenso besteht eine Versicherung über den Verein z.B. für die Bienenvölker.

Wer sich für das Imkern interessiert, sollte zum Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V. Kontakt aufnehmen und sich beraten lassen. Ohne fundiertes Fachwissen ist die Haltung von Bienen zum Scheitern verurteilt. Man sollte mit zwei Bienenvölkern beginnen, an einem Standort mit Morgensonne, an dem das Kleinklima passt. Die Imkerei gehört zur Landwirtschaft und muss mit Standort und Anzahl der Völker beim Amt für Landwirtschaft und Forsten in Münchberg gemeldet werden. Dies und die Mitgliedschaft im Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V. sind äußerst ratsam. Bienenkrankheiten sind schließlich anzeigepflichtig, sodass der Veterinär weiß, wo die Völker ihren Standort haben.

Bienen sind unerlässlich für unser Ökosystem. Sie gelten, nach Schweinen und Rindern, als unsere drittwichtigsten Nutztiere. Der Großteil der wichtigsten angebauten Pflanzenarten für unsere Ernährung wird durch Insekten bestäubt. Sie tragen wesentlich dazu bei, unsere Nahrungsgrundlagen zu sichern. Dem Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V. ist es wichtig, die Lebensqualität der Biene zu schützen und ihre Lebensräume zu sichern und zu erweitern. Hier leistet der Verein wertvolle Arbeit in der Region.

Der Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V. fördert nicht nur das konventionelle Imkern, sondern auch das Bio-Imkern oder alternativ mit Top-Bar-Hive-Beute. Diese kann man übrigens im Kronengarten in der Friedhofgasse bestaunen. Peter Lang und sein Team haben hier gemeinsam mit der Stadt Rehau ein wahres „Schmuckstück" mit Schaubienenkästen und Lerntafeln geschaffen – die Stadt Rehau ist übrigens die erste Stadt im Landkreis, die solch ein Areal für die Öffentlichkeit anbietet.

Um über die Lebensgewohnheiten der Bienen aufmerksam zu machen und Verständnis für sie zu wecken, bedarf es einer gut strukturierten und fundierten Öffentlichkeitsarbeit. Peter Lang und der 2. Vorstand Michael Kratsch sensibilisieren Interessierte mit Vorträgen, Führungen durch den Kronengarten und Workshops in Kitas und Schulen für den hochsensiblen Kreislauf und verdeutlichen die Wichtigkeit der Honigbiene für Mensch, Natur und Tier. Es lohnt sich, durch die beiden Fachleute Einblicke in die Welt der Biene und Aufgaben der Imker zu bekommen oder sich auch im Kronengarten auf die Bank zu setzen und die ausfliegenden Bienen zu beobachten.

Bei Fragen, was auch Sie zum Schutz der Honigbiene beitragen können oder bei Interesse am Imkern kontaktieren Sie bitte Peter Lang! Ebenso ist jeder Neuzugang im Verein herzlich willkommen.

Steckbrief

Name des Vereins: Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V.
Ansprechpartner: Peter Lang, Eulenhammer 2, 95111 Rehau
Telefon: 09283/1593
E-Mail: info@seber-lang.de
Homepage: www.bienenzuchtverein-rehau.lvbi.de

Garten- und Landschaftsbau
Amer El-Dana
– Pflasterarbeiten
– Baumschnitt
– Gartenbau
– Zaunbau
– Dienstleistungen im und ums Haus
95111 Rehau
Tel+Fax 09283 / 4492
Handy: 0176 / 61051148

Sonnenschutz / Energieeinsparung
Sicherheit / Wetterschutz
Haustüren, Fenster, Markisen, Textilscreens, Wintergarten- und Senkrechtbeschattungen, Rolläden, Dachfenster, Dachfensterrolläden, Vordächer, Terrassendächer, Garagentore, Insektenschutz
Zuhause fühlen!
HEIM & HAUS®
Lutz Flath 0152 53 83 05 24


Hansjörg Welzer
SCHREINEREI
Möbel- & Innenausbau
Fenster & Türen
Rolloanlagen
Trockenbau
Insektenschutz
Telefon: 0 92 94 / 97 56 88
Mobil: 0171 / 9 95 15 18
E-Mail: schreinerei-welzer@t-online.de
QUALITÄT AUS MEISTERHAND

ZENKER
Hoch- und Tiefbau
Ihr Ansprechpartner für:
· Asphaltbau · Pflasterbau
· Kanalbau · Erdbau
Wir wünschen schöne Feiertage!
Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Erfolgreich werben
im Amtsblatt der
Stadt Rehau

MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU
WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!
• Innenraumgestaltung
• Fassaden
• Lackierung
• Bodenbeläge
• Vollwärmeschutz
Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 0 92 83/90 65
Fax 0 92 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de



Die Kinder der Johannes-Kindertagesstätte halten stolz die Gutscheine in den Händen, die ihnen der Bürgermeister für ihre Leistungen überreicht hat.

Bildungspaket der Stadt Rehau: Rätsel-Spaß lud die Kindereinrichtungen zum Knobeln ein

Auch in diesem Schuljahr konnten nur wenige Veranstaltungen der 70 geplanten Programmpunkte des „Bildungspaketes der Stadt Rehau" durchgeführt werden. Beim „Bildungspaket der Stadt Rehau" werden den Kindern die Besonderheiten der Stadt Rehau, sowie Historisches und Heimatkundliches spielerisch nähergebracht.

Damit auf diese interessante und breit gefächerte Wissensvermittlung über Rehau auch dieses Schuljahr nicht verzichtet werden muss, wurde ein 15-seitiges Rätselheft über Rehau kreiert und an alle zwölf Kindereinrichtungen ausgehändigt. Mit diesem Heft konnten sich die Kinder intensiv mit den unterschiedlichsten Bereichen rund um die Stadt auseinandersetzen und hatten trotz aller momentanen Einschränkungen die Möglichkeit, ihre Heimatstadt unter die Lupe zu nehmen. Es galt z.B. die Zeiten der Warmbadewochen des Hallenbades anzugeben, das Rehauer Stadtwappen künstlerisch zu ergänzen, Spielplätze zu benennen und sich mit Aufgaben des Bauhofes zu befassen. Zahlreiche Lösungen des Rätsel-Spaßes mit herzlichen Dankesworten und Bildern der Kinder erreichten den Bürgermeister. Die Gruppe „Peperonis" des Kinderhortes hatte sogar eine Stadt-Rallye daraus gemacht. Die Kids beantworteten die Fragen vor Ort und besuchten anschließend den Bürgermeister persönlich vor dem Rathaus, um die Lösungen des Rätsel-Spaßes bei ihm abzugeben. Als Belohnung für ihre Leistungen bekam jede Gruppe, die ihr Lösungsheft fristgerecht abgab, einen Einkaufsgutschein von je 40 Euro. Mit diesem Gutschein können sich die Kinder gemeinsam mit den Erziehern in Rehau etwas Tolles aussuchen. In der Johannes-Kindertagesstätte überreichte Michael Abraham der Leiterin Nadine Wolf die Gutscheine; hier wurde sogar das Bildungspaket-Rätsel zu den Kindern, die sich in Quarantäne befanden, nach Hause geschickt, so dass wirklich jeder mitmachen konnte. „Es freut mich sehr, dass die Einrichtungen dieses Angebot so begeistert angenommen haben, die Erzieher diese Aktion unterstützt und Kinder sich sogar zuhause mit den Themen rund um Rehau befasst haben" so Bürgermeister Abraham. „Eine Aktion, die die Heimatverbundenheit und gute Zusammenarbeit auch in schwierigen Zeiten verdeutlicht. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben!"



Corona-Pandemie: Mini-EM fällt aus

Im Mai jeden Jahres konnten wir in Rehau die internationale Nachwuchselite des Fußballs zur Mini-EM begrüßen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie ist die Mini-EM im Mai 2021 allerdings nicht durchführbar. Die Mini-EM war eines der sportlichen Highlights im Veranstaltungskalender. Das Organisationsteam der DTFS hofft, wieder ein neues Fußballturnier in Rehau ausrichten zu dürfen, wenn die Lage dies zulässt. Wir informieren Sie im REHport über die Planungen zur nächsten Mini-EM, sobald diese beginnen.



Gaststätte Hygienischer Garten
Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
eMail: hygienischergarten@gmail.com
Täglich Speisen zum Abholen,
frischer deutscher Spargel.
Jeden Sonntag reichhaltige Mittagskarte.
Bestellungen jederzeit, auch spontan möglich.
Durchhalten ist angesagt, bleibts gsund!

KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU
Fachbetrieb nach WHG § 19
Umbau & Sanierung
Fassadendämmung
Putzarbeiten
Pflasterarbeiten
Kernbohrungen
Telefon: 0 92 83/16 35
Telefax: 0 92 83/15 39
E-Mail: k-ritter-bau@t-online.de
Stellenangebot: Wir suchen Bauvorarbeiter Maurer/Putzer/Baufacharbeiter

RÄB BÄR
Isolierungen
Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52
Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de

Stephan Thüroff
Fliesenlegermeister
Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge
Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. (0 92 83) 93 10
Fax-Nr. 0 92 83/89 72 11

Samstag, 1. Mai

9:00 Uhr **Familiengottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Pilgramsreuther Dorfplatz
11:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 13:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
19.00 Uhr **Maiandacht der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Sonntag, 2. Mai

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a
17:15 Uhr **Maiandacht der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 3. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
17:00 Uhr **Verwaltungs- und Finanzsenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
18:30 Uhr **VHS „Faszientraining"** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4 – Anmeldung bei Susan Holhut, Stadtverwaltung, Tel.: 09283-2027, unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung

Dienstag, 4. Mai

17:00 Uhr **Bausenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
19:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 5. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
17:00 Uhr **Werksenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
19:30 Uhr **VHS „Englisch-Niveaustufe A1"** – Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 – Anmeldung bei Susan Holhut, Stadtverwaltung, Tel.: 09283-2027, unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung

Donnerstag, 6. Mai

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
16:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 18:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
16:00 Uhr **BRK Blutspende** (bis 20:00 Uhr) – Jahnturnhalle, Jahnstr. 7

Freitag, 7. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken**(bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfrin. Krüger – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29

Samstag, 8. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:30 Uhr **SenTa am Perlenbach-Sich regen bringt Segen – Aktivgruppe** – Leitung Diakonin Carmen Bogler, Tel.: 09283/5970932 oder bogler.carmen@ rummelsberger.net (bis 11:30 Uhr) – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16
11:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 13:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
14:30 Uhr **SenTa am Perlenbach-Cafe ole „Muttertag"** – Leitung: Diakonin Carmen Bogler, Tel.: 09283/5970932 oder bogler.carmen@rummelsberger.net (bis 16:30 Uhr) – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16

Sonntag, 9. Mai

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Wolf – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
17:15 Uhr **Maiandacht der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 10. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
18:30 Uhr **VHS „Faszientraining"** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4 – Anmeldung bei Susan Holhut, Stadtverwaltung, Tel.: 09283-2027, unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung

Dienstag, 11. Mai

18:00 Uhr **VHS „Käseherstellung für Einsteiger" Termin 2** – bereits ausgebucht! – Schulküche Gutenbergschule, Pilgramsreuther Str. 36
19:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** mit Monatasrequiem – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 12. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
8:00 Uhr Corona-Teststation der 3 Apotheken (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
19:30 Uhr **VHS „Englisch-Niveaustufe A1"** – Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 – Anmeldung bei Susan Holhut, Stadtverwaltung, Tel.: 09283-2027, unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung

Donnertag, 13. Mai

10:00 Uhr **Gottesdienst im Garten der Ev. Pfarrkirche St. Jobst** mit Pfr. Wolf – Pfarrgarten, Kirchgasse 5
16:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 18:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46

Freitag, 14. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29
15:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 15. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **Freibad-Eröffnung** – Freibad, Birkenstr. 31
11:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 13:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
18:00 Uhr **Vorabendmesse der Kath. Kirchengemeinde mit Eucharistiefeier** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Sonntag, 16. Mai

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfrin. Krüger – Johanneskirche, Ringstr. 14 a
17:15 Uhr **Maiandacht der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 17. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
18:30 Uhr **VHS „Faszientraining"** – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4 – Anmeldung bei Susan Holhut, Stadtverwaltung, Tel.: 09283-2027, unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung

Dienstag, 18. Mai

17:00 Uhr **Wirtschafts-und Kultursenatsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
19:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 19. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
17:00 Uhr **Stadtratsitzung** – Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1

Donnerstag, 20. Mai

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
16:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 18:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46

Freitag, 21. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfrin. Krüger – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29
20:00 Uhr **Taize-Andacht** – Friedenskirche, Faßmannsreuth

Samstag, 22. Mai

7:00 Uhr**Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **VHS „iOS-Smartphones für Fortgeschrittene"** – Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 – Infos unter VHS Hofer Land Tel.: 09281-71450, unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung
9:00 Uhr **SenTa am Perlenbach-Sich regen bringt Segen – Aktivgruppe** – Leitung: Diakonin Carmen Bogler, Tel.: 09283/5970932 oder bogler.carmen@rummelsberger.net (bis 11:30 Uhr) – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16
11:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 13:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
14:30 Uhr **SenTa am Perlenbach- Cafe ole „Pfingsten – Ein Musiknachmittag"** – Leitung: Diakonin Carmen Bogler, Tel.: 09283/5970932 oder bogler.carmen@rummelsberger.net (bis 16:30 Uhr) – Rummelsberger Diakonie SenTa am Perlenbach, Gartenstr. 16

Sonntag, 23. Mai

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfrin. Krüger – Johanneskirche, Ringstr. 14a
17:15 Uhr **Maiandacht der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 24. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
9:15 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfrin. Krüger – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr.29
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfrin. Krüger – Johanneskirche, Ringstr.14a
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 26. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46

Donnerstag, 27. Mai

16:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 18:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
18:00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 28. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29

Samstag, 29. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt mit dem Rehauer Markt-Mobil"** – Gutes DIREKT aus Rehau" mit Andrea Sturm, Produkte: Fruchtaufstriche, Gemüse im Glas, Honig (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:00 Uhr **Kommunbräu Rehau e.V. Verkauf und Abfüllung** – (bis 13:00 Uhr) – Braustätte der Kommunbräu Rehau e.V., Fabrikstr. 1
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
11:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 13:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46

Sonntag, 30. Mai

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** – Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Hoffmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a
17:15 Uhr **Maiandacht der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 31. Mai

8:00 Uhr **Corona-Teststation der 3 Apotheken** (bis 10:00 Uhr) – Sportzentrum der Stadt Rehau, Pilgramsreuther Str. 46



Personalzugang in der Filiale der VR Bank Bayreuth-Hof in Rehau

In der VR Bank-Filiale in Rehau gibt es einen Personalzugang. VR Bank-Regionalleiter Heiko Ruf hat die neue Mitarbeiterin, Frau Denise Czylwik, vorgestellt. Die aus Marktleugast stammende Bankkauffrau war seit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung in der Kundenberatung einer Regionalbank tätig. Als Privatkundenberaterin verstärkt Denise Czylwik bereits seit einigen Wochen das Beraterteam der Rehauer VR Bank mit Ulla Berce und Martina Pieringer. Denise Czylwik freut sich darauf, als Ansprechpartnerin für die Kunden der VR Bank in Rehau da zu sein.

Begräbnisunterstützungsverein VvaG 1829 Rehau

Aufgrund der gebotenen Infektionsschutzmaßnahmen konnte die Jahreshauptversammlung im Jahr 2020 nicht stattfinden. Einen konkreten Zeitpunkt für eine solche Präsenzveranstaltung ist leider noch nicht absehbar. Daher stellen wir die Geschäftsberichte für die Jahre 2019 und 2020 allen Mitgliedern zur Einsichtnahme zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Vorstandschaft, vorzugsweise per Email, unter buv-rehau@web.de oder telefonisch unter 0177-6457347.

Stefan Motschenbacher, 1. Vorsitzender

Erinnerungen, Anekdoten, Begebenheiten und G'schichtla von Toni Ertl

(M)ein Leben mit der Musik



Seit seinem 15. Lebensjahr bis heute spielt Toni Ertl Musik in der Öffentlichkeit. Dabei sind viele positive aber auch einige negative Erinnerungen entstanden. In seinem Buch „(M)ein Leben mit der Musik" hat er diese nun zu Papier gebracht und hat dabei, wie man ihn kennt, kein Blatt vor den Mund genommen. In insgesamt 121 Kapiteln auf 78 Seiten spielt jede seiner Musikgruppen eine gewisse Rolle. Beginnend mit den Anfangsjahren in seiner Heimatstadt Weiden bis hin zu den Begebenheiten heute, im Jahr 2021. Ein großer Teil der Ausführungen im Buch ist denen gewidmet, ohne deren Können das Buch hätte nicht entstehen können. Seine ersten Tanzband die „Gauchos" in Weiden, das „Grenzlandtrio/Quintett" - später „SchlagerGold", die „Rehauer Grenzlandspatzen" bis hin zu den „Pilgramsreuthern", all diesen Musikern, Sängerinnen und Sängern gilt sein großer Dank!
Auch seine Wahlheimat Rehau ist ein großer Teil in seiner Biografie und wird dabei immer positiv hervorgehoben. Von Dieter Thomas Heck bis hin zu Andy Borg, in vielen TV-Shows wurde Rehau den Zuschauern bundesweit nahe gebracht. Begebenheiten bei solchen Rundfunksendungen und Fernsehauftritten zählt Toni Ertl zu den Höhepunkten seines Werkes.
Auch Berichte über Erlebnisse bei den Rehauer Wiesen-, Schützen- und Siedlerfesten, die er als Musiker erleben durfte kommen in dem Buch nicht zu kurz. Doch auch über Auftritte weit über die Grenzen von Rehau hinaus hat er einiges zu erzählen.
Am Ende dürfen auch bei Toni Ertl die Wichtigsten nicht fehlen: „Ohne das Verständnis meiner Frau Josefine, meinen Kinder Birgit und Stefan, der Freude an meinen Enkeln, dem Wohlwollen meiner Freunde und Bekannten und vor allem den Können und dem Zusammenhalt meiner Musiker, wären diese Zeilen nicht möglich gewesen", bedankt er sich abschließend bei allen Beteiligten. Bei einem kurzen Besuch im Rathaus übergab Toni Ertl Bürgermeister Abraham einige Exemplare seines Buches, die auch in der Stadtbücherei zum Verleih für die Rehauer Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen.

Crowdfunding der Freiwilligen Feuerwehr Rehau mit der VR Bank Bayreuth Hof

Über 10.000 Euro für den Jugendraum

Der Neubau und der Umzug in die neue Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rehau ist seit Dezember abgeschlossen. Wichtige Bestandteile der Feuerwehr sind die Jugendarbeit und der Zusammenhalt. Denn die Feuerwehrangehörigen leisten 365 Tage im Jahr unentgeltlich ihren Dienst am Nächsten. Jeder muss sich im Einsatz blind auf den anderen verlassen können. Dieses Ehrenamt funktioniert daher nur durch Vertrauen und Zusammenhalt untereinander.

Um eine solch große Truppe zusammenzuschweißen bedarf es passender Räumlichkeiten. Darüber hinaus ist eine funktionierende Nachwuchs- und Jugendarbeit unumgänglich für die zukünftige Schlagkraft der Feuerwehr. Deshalb entstanden in der neuen Feuerwache eigene Räumlichkeiten für den Nachwuchs. Diese wollten die Verantwortlichen auch ausstatten, um den Spaß an der Arbeit in der Feuerwehr noch weiter zu verbessern. Es sollten ein Kicker und eine neue Couch angeschafft werden.

Da die Ausstattung der Vereins- und Jugendräume nicht zu den Pflichtaufgaben einer Kommune gehört, hat daher der Feuerwehrverein die Kosten selbst zu tragen. Ohne Spenden und Zuschüsse wären diese Kosten nicht zu finanzieren. So startete Projektleiter Michael Winterling von der FFW Rehau mit der seit 2015 bestehenden Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr" der VR Bank Bayreuth-Hof am 14. Dezember 2020 das Projekt „Jugendraum". Und „Viele schaffen wirklich mehr" – das haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rehau eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Um möglichst viele Fans und Spendengelder für die Ausstattung und Einrichtung der neuen Feuerwache zu sammeln, hat die Rehauer Feuerwehr die Crowdfunding-Plattform für regionale Projekte genutzt. Das Internetportal wird von der VR Bank Bayreuth-Hof eG betrieben. Nach einer zweiwöchigen Startphase und der dreimonatigen Finanzierungsphase haben die Feuerwehr Rehau und die VR Bank Bayreuth-Hof nun Bilanz gezogen: Das Crowdfunding-Projekt war sehr erfolgreich! Viele kleine und große Spenden in Höhe von insgesamt 8.704 Euro sind eingegangen. Die VR Bank Bayreuth-Hof hat jede Spende ab fünf Euro um 25 Prozent oder 2.176 Euro aus ihrem Spendenetat aufgestockt, so dass insgesamt die stolze Summe von 10.880 Euro zusammengekommen sind. Mitte April haben Bereichsleiter Tobias Schingnitz und Regionalleiter Heiko Ruf von der VR Bank die Tafel für das erfolgreiche Crowdfunding-Projekt an Projektstarter Michael Winterling, Kommandant Thomas Schaller sowie Feuerwehrvereins-Vorsitzenden Manuel Höll überreicht. 3.000 Euro waren ursprünglich als Finanzierungsziel angesetzt, so dass das Projekt mit 362 Prozent deutlich überfinanziert ist. Dank Crowdfunding kann die Feuerwehr jetzt die Räume der neuen Feuerwache entsprechend ausstatten. „Es war eine sehr gute Sache, denn man hat durch die Spender gesehen, welche Wertschätzung die Feuerwehr in Rehau hat, und dafür herzlichen Dank an die Spender und an die VR Bank Bayreuth-Hof", so Projektleiter Michael Winterling von der FFW Rehau. Ein weiterer Dank kam von Manuel Höll, Vorsitzender des Feuerwehrvereins, auch im Namen der Feuerwehrkameraden, der sich bei VR Bank-Regionalleiter Heiko Ruf und Projektleiter Michael Winterling für das große Engagement bedankte und meinte „Wir werden den Betrag sinnvoll investieren, noch mal herzlichen Dank".



Im Bild von links: 1. Kommandant Thomas Schaller, VR Bank-Bereichsleiter Tobias Schingnitz, Projektstarter Michael Winterling von der FFW Rehau, 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins Rehau Manuel Höll, VR Bank-Regionalleiter Heiko Ruf bei der Übergabe der Crowdfunding-Tafel an die FFW Rehau ***Foto: Uwe von Dorn***

„Seit dem Start im Jahr 2015 hat die Crowdfunding-Plattform der VR Bank Bayreuth-Hof 851.000 Euro Spendengelder für 104 Projekte in der Region Hof/Bayreuth sowie im Vogtland gesammelt. Die VR Bank hat diese Spenden um insgesamt 146.000 Euro aufgestockt. Unsere Online-Plattform bringt innovative Projektideen und potenzielle Förderer in der Region zusammen. Wir freuen uns sehr, dass es auf diese Weise gelungen ist, die Freiwillige Feuerwehr Rehau nachhaltig zu unterstützen", sagte VR Bank-Bereichsleiter Tobias Schingnitz. **Uwe von Dorn**

VfB Rehau: Nach 75 Jahren – nicht vergessen!

Es gibt nicht mehr all zu viele VfBler, die sich an den wohl **schwärzesten Tag in der Vereinsgeschichte** vor 75 Jahren erinnern können. Es war der Karfreitag des Jahres 1946, als auf der Reise zu einem Fußball-Wettspiel in Bayreuth gleich acht VfB-Fußballer und ein Begleiter tödlich verunglückten: Fritz Sloczek (32 Jahre), Herbert Vögele (24), Albin Stöhr (17), Klaus Schindler (17), Hans Fehn (36), Erich Görner (29), Karl Rauh (20) und Karl Rothemund (51). Sie alle saßen ungesichert auf der Ladefläche eines noch mit Holzvergaser betriebenen Lkws, dessen Reifen platzte und der auf der Lanzendorfer Brücke, der heutigen A9, in die Tiefe stürzte. In der Broschüre „100 Jahre VfB Rehau" ist dieses Ereignis ebenfalls verewigt. Zum Gedenken an diesen nach heutigen Verhältnissen kaum vorstellbaren Unfall legte die Vorstandschaft je eine rote Rose auf den Ehrengräbern nieder.



Jahreshauptversammlung: Ein Termin für die wegen der Coronakrise ausgesetzte Jahreshauptversammlung 2020 steht noch immer in den Sternen. Man hofft nun diese und die für das Jahr 2021 notwendige Versammlung als Doppelveranstaltung noch vor den Sommerferien abhalten zu dürfen. Voraussetzung ist natürlich ein Abflachen der Coronapandemie und eine damit verbundene Aufhebung der verordneten Beschränkungen. Der Verein wird rechtzeitig informieren.

Auch das **Fitness-Studio** wartet schon ungeduldig auf Öffnungsmöglichkeiten. Der Verein hat alle Vorkehrungen getroffen um eine umgehende Öffnung zu ermöglichen sobald die gesetzlichen Beschränkungen fallen. Wir hoffen, so die Vorstandschaft, dann alle Mitglieder wieder gesund begrüßen zu können.

Umzug des Secondhand-Ladens

„Second Kids“ in neuen Räumen

Solange Kinder wachsen, steht man ständig vor dem gleichen Problem: „Wie komme ich günstig an tolle Kinderkleidung und wenn sie nicht mehr passt – wie werde ich sie bitte wieder los, wenn sie nicht mehr passt?“ Nicht nur mit Blick auf Nachhaltigkeit ist Second Hand eine tolle Idee. Als Käufer erhält man günstig gut erhaltene Kleidungsstücke, als Verkäufer lehren sich die Schränke und es kommt wieder ein wenig Geld in die Familienkasse.
So übernahm Janett Pätz im November 2018 das Konzept des Second-Hand-Laden in der Schützenstraße 13. Da sich nun die Möglichkeit ergab, mit ihrem Second-Hand-Angebot, weiter in die Innenstadt zu kommen, folgte in diesem Jahr der Umzug in die Schützenstraße 5. „Hier geht mein großer Dank an den Wirtschaftsförderer der Stadt Rehau Bernd Köppel, der mich bei der Suche zu jeder Zeit unterstützt hat“, so Janett Pätz.
Seit dem 1. April werden auf 110 qm in der Schützenstraße 5 unter dem Motto „1. Wahl aus 2. Hand“ hochwertige Waren und viele Markenartikel angenommen und angeboten. So finden sie bei „Second Kids“ jetzt in der Schützenstraße 5 Sportbekleidung, Reitbekleidung, festliche Kleidung, Taufkleidung, Faschingskostüme, Selbstgenähtes, Trachtenbekleidung, Fußsäcke, Puppenbekleidung, Schlafsäcke, Umstandsmode , Kinderbetten, Kinderwägen, Buggys, Kinderbücher, Hochstühle, Spielzeug aller Art, Kindersitze, Laufställe, CDs, DVDs und vieles mehr oder – einfach „Alles fürs Kind“. „Wir haben eine ständig wechselnde Auswahl an Spielzeug und Büchern für Kleinkinder bis zum Schulalter auf Lager“, so Pätz.
Der REHport wünscht den bestmöglichen geschäftlichen Erfolg in den neuen Räumen.

Uwe von Dorn



Janett Pätz vor ihrem neuen Geschäft „Second Kids“ in der Schützenstraße 5.

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10 bis 12 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15.30 bis 17.30 Uhr; Mittwoch geschlossen

20 Jahre Allianz Generalvertretung Michael Spreng

„Alles Gute und herzlichen Glückwunsche zu dem großartigen Jubiläum, das nicht selbstverständlich ist. Denn ich glaube, zwanzig Jahre eine Versicherungsagentur zu betreiben ist schon eine Herausforderung“, so Bürgermeister Michael Abraham.
Am 1. April 2001 eröffnete Michael Spreng seine Allianz Versicherungsagentur am Schillerplatz. Nach den Umbauarbeiten in den jetzigen Geschäftsräumen am Maxplatz 1, zog Michael Spreng 2004 in die neuen Räume um.
Nach der Erkrankung ihres Mannes Michael Spreng im Jahr 2011 übernahm Aileen Spreng 2012 die Allianz Generalvertretung am Maxplatz 1. Heute, ganze zwanzig Jahre später, schaut Aileen Spreng stolz zurück auf das Erreichte. Zwanzig Jahre – eine lange Zeit, in der man viel beruflich und privat erlebt hat. „Besonders in der heutigen Zeit ist es schwer, sich am Markt zu behaupten. Denn alles läuft immer mehr über die Onlineanbieter, dann kam die Niedrig-Zinsphase dazu, wer legt da sein Geld schon an. Dann im letzten Jahr, kam die Pandemie dazu, es ist nicht mehr so einfach und man muss schon ganz schön kämpfen“, so Aileen Spreng.
Aber das Frauenpower-Team Aileen Spreng und Vertriebsassistentin Susanne Krauß ruht sich nicht aus, im Gegenteil. Das Vertrauen der Kunden zu behalten und das Vertrauern neuer Kunden zu gewinnen funktioniert nur mit stetiger Weiterentwicklung und Weitblick, mit Kompetenz und einer ehrlichen, transparenten Kommunikation. „Denn Vertrauen ist die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und dazu zählt eben auch das persönliche Gespräch“, so Inhaberin Aileen Spreng. **Uwe von Dorn**



Bürgermeister Michael Abraham (links) gratuliert Inhaberin Aileen Spreng (rechts) und Vertriebsassistentin Susanne Krauß (Mitte) von der Allianz Generalvertretung Michael Spreng in Rehau zum 20-jährigen Jubiläum.

LAMILUX: Gekühlter und sicherer Transport von COVID-19 Impfstoffen dank GFK-Oberflächen

Um die langersehnten COVID-19 Impfstoffe sicher, gekühlt und hygienisch von der Produktion in die Impfzentren zu transportieren und dort einwandfrei zu lagern, bedarf es besonderer Transportfahrzeuge und -boxen. Stöße, Verunreinigungen und vor allem Temperaturschwankungen müssen ausgeschlossen werden. Dabei helfen Deckschichten aus glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK).
Der GFK-Konstruktionswerkstoff LAMILUX X-treme wird unter anderem als Deckschicht für die Innen- und Außenwände von Impfstofftransportboxen eingesetzt. Dadurch entsteht eine Oberfläche, die auch bei Temperaturen von minus 80°C extrem robust, leicht zu reinigen, korrosionsfrei und sehr leicht ist.
Eine Zusatzoption ist die AntiBac-Funktion, die dem glasfaserverstärkten Kunststoff optional gegeben werden kann. Eingearbeitete Nanosilberpartkel desinfizieren dabei die Oberfläche, wobei auch multiresistente Keime innerhalb weniger Stunden absterben. Die Neubildung kritischer Keimmengen wird unterbunden.
Eingesetzt wird der innovative Verbundwerkstoff zudem als konstruktive Deckschicht von LKW-Kühlaufbauten, Kühlhäusern und Verarbeitungsräumen im Lebensmittelbereich – aber auch von Operationssälen in Krankenhäusern. So können Ausfallzeiten in der gesamten Lebensmittel- und Kühlkette reduziert werden.







Oliver Baumgärtel aus Rehau beim Frühjahrsputz seiner DKW RT 200 Baujahr 1951, die er von seinem Vater übernommen hat. „Ich halte vom Fahrverbot überhaupt nichts, wenn wir Biker frei haben, dürfen wir nicht Motorrad fahren. Sollen sie doch am Montag das Fahrverbot machen", so Baumgärtel. Fotos: Uwe von Dorn

„Was man selbst machen kann, wie Batterie laden und einbauen, wird gemacht. Alles andere wird in der Werkstatt gemacht" sagt Bernd Wolfrum aus Rehau. „Ein Fahrverbot finde ich sinnvoll für Strecken, wo wirklich gerast wird. Aber nicht generell, sondern temporär", so Wolfrum.

Fahrlehrer Uwe Rössler über den Start in die neue Motorradsaison

Biker rüsten sich für die neue Saison

Die Temperaturen sollen nun endlich nach oben gehen und jeden Biker juckt es, auf sein Motorrad zu steigen. Denn langsam reicht das Streicheln des Bikes, wenn man in die Garage geht, nicht mehr aus. Man will im Sattel seines Motorrads wieder das einzigartige Gefühl der Freiheit genießen und den Fahrtwind bei seinen Ausflügen spüren. Wenn die Sonne wieder lacht, der Lack glänzt und die Lust steigt, auf seinem „Moped", wie die Biker oft tiefstapelnd ihre Maschinen nennen, unterwegs zu sein. Nun wird es Zeit, wieder die Vorbereitungen für die Fahrt in den Frühling zu treffen. Und hier stellt sich die Frage: Kann man eigentlich an den hochmodernen Bikes noch was selbst machen oder bringt man sein „Moped" in die Werkstatt? Was sollte man als Biker vor der ersten Fahrt nach dem Winter tun? Der REHport fragte bei Fahrlehrer Uwe Rössler, selbst Motorradfahrer, nach.



Uwe Rössler

„Ich würde immer empfehlen, ein Fahrtraining zu machen. Momentan dürfen wir wieder mal nicht wegen Corona, obwohl rege Nachfrage da ist. Aber es sollte sich jeder mal auf einen leeren Parkplatz mit seinem Bike begeben. Dort kann man auch ohne Hütchen das Slalomfahren und Bremsen üben, damit die Hüfte wieder beweglich wird. Denn es ist wichtig, sich wieder mit seinem Motorrad vertraut zu machen, man ist ja schließlich seit Herbst nicht mehr gefahren. Wenn die Saison wieder los geht, weiß eigentlich jeder Motorradfahrer, was er tun soll. Das Motorrad vom Winterstaub zu befreien ist der erste Schritt. Dann folgen Funktionsprüfungen von Bremsen, Lichtanlage und Elektronik. Den Reifen gilt ein weiterer aufmerksamer Blick. Genug Profil, genug Luft? Sollten die Reifen über den Winter hinweg viel Luft verloren haben, sollte man der Ursache nachgehen. Weiterhin gilt es, den Flüssigkeiten(zu)stand zu überprüfen bei Brems- und Kühlflüssigkeit sowie beim Motoröl. Wer dies schon beim „Einmotten" im Herbst beherzigt hat, braucht es zu Saisonbeginn nicht machen. Denn im Herbst stellt man die Weichen für den Start in den Frühling. Doch die heutigen Motorräder haben viel Elektronik, da ist ein Werkstattservice wichtig, auch wenn man selbst technisch begabt ist und gerne an seiner Maschine schraubt. Weiter sollte man am Anfang der Saison nicht gleich wieder denken, wir haben jetzt schönes Wetter und es passt, drauf und los. Langsam die Sicherheit wieder gewinnen und besonders nach dem Winter auf den Rollsplit, der noch auf den Straßen liegt, achten. Vom Sonn- und Feiertagsverbot halte ich nichts. Auf welchem Mist das gewachsen ist versteht wohl keiner. Das Motorradfahren ist eine absolute Freizeitbeschäftigung, die Sinn macht und man keinen nehmen kann. Man hat es halt dazu verwendet herzugehen, um Unfallschwerpunkte und die Selbstfilmerei zu unterbinden. Aber das hast du bei den Autofahrern auch, nur da fällt es nicht so sehr auf. Und dann wollen sie uns als Motorradfahrer ein Sonntagsfahrverbot auferlegen, wenn Sonntag schönes Wetter ist. Ich bin Fahrlehrer und nicht Lauflehrer, da gehe ich lieber Motorradfahren, bevor ich spazieren oder wandern gehe. Da schießen sie sich ein absolutes Eigentor", so Uwe Rössler, Fahrlehrer.

Uwe von Dorn





Heinz Koppisch aus Rehau mit seiner DKW Baujahr 1956, 250 ccm, 18 PS, die er selbst neu aufgebaut hat. Als gelernter Kfz-Meister sollte man da keine Schwierigkeiten haben. „Die stand bei uns in der Werkstatt und ist so nach und nach vor sich hin gerostet. Ich habe erfahren, dass sie einem ehemaligen Arbeitskollegen gehört hat und habe sie wieder aufgebaut . Und ich habe sogar den Originalbrief von meinem Kollegen bekommen. Mit der DKW fahr ich auch bei Oldtimer-Rallyes mit. Und im Sommer fahr ich mit meiner Frau und meiner BMW zwei Wochen nach Frankreich in den Urlaub. Einfach nur schön."

Wie der Vater so der Sohn: Auch Sebastian Koppisch schraubt selbst an seiner Maschine. „Wir halten vom Fahrverbot überhaupt nichts, wir sind im letzten Jahr auch bei der Demo in Leipzig mitgefahren, wie 6000 andere Biker auch. Es gibt doch wie überall Ausreißer, ob Autofahrer oder Motorradfahrer, die meinen, sie müssen jetzt Gas geben. Prinzipiell zu verbieten für alle finden wir totalen Schwachsinn. Dann sollen sie Kontrollen machen an den Stellen, wo es brisant ist und genau die Leute rausziehen und bestrafen. Aber wieder alle über einen Kamm scheren ist totaler Schwachsinn" so beide Koppisch.

Stadt Rehau
Raum für Visionen

Gemeinde Regnitzlosau
Landkreis Hof

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

den neuen Bestseller-Roman online bei der Buchhandlung vor Ort bestellen und noch am selben Tag nach Hause geliefert bekommen? Meine Lieblingsboutique im Nachbardorf hat meine Größe gerade nicht vorrätig, kann mir das gewünschte Teil aber nach Hause nachliefern? Genau diese Idee möchten wir in einem neuen Projekt aufgreifen und Sie können nun an der Umsetzung mitwirken.

Die Idee: Der Hofer Land-Lieferbus – Darum geht es: Die Idee knüpft an das bereits bestehende Projekt, den Hofer Landbus, an. Im Gebiet Rehau und Regnitzlosau bringt er Sie vom einen Ort zum anderen– und das Alles für ein kleines Entgelt. Sie können den Bus via Anruf oder digital bestellen – dann werden Sie problemlos abgeholt. Nun sollen mit dem Bus auch Waren verschickt und geliefert werden.

Wie kann der Lieferservice des Hofer Land-Lieferbus funktionieren? Sie können beim Handel aus Rehau und Regnitzlosau Ihre gewünschten Waren bequem von zu Hause aus oder vor Ort im Geschäft bestellen und dann schicken lassen. Der Händler verpackt und versendet die Ware an Sie – nur nicht wie sonst üblich per Post oder eigenem Lieferdienst, sondern mit dem Hofer Land-Lieferbus. Der Versand mit dem Bus funktioniert ähnlich, wie wenn Sie selbst mitfahren würden. Der Unterschied: Sie bestellen und geben bei Bedarf einen Wunsch-Liefertermin an – der Handel kümmert sich um die Abwicklung – Sie müssen nur noch Ihren Liefertermin bestätigen.

Gestalten Sie nun mit... Ihre Meinung zählt! Im Rahmen der Befragung soll nun herausgefunden werden, was Ihre Anforderungen und Wünsche als potenzielle Kund*innen und Nutzer*innen des Hofer Land-Lieferbusses sind. Wie wollen Sie bestellen, wie soll die Abwicklung ablaufen und welche Bezahlungsmethode würden Sie bevorzugen.
Sie möchten beim Projekt mitwirken?
Dann füllen Sie bitte den Fragebogen aus oder nutzen Sie zur Online-Teilnahme den QR-Code oder den Link und werden Sie ein Teil der Idee Hofer Land-Lieferbus.

www.2ask-survey.com/c/CXK2XC9W5G414/

Wer steckt hinter der Umfrage? Finanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Neben der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau verantworten das Institut für angewandte Logistik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt sowie die Logistik Agentur Oberfranken e.V. die Machbarkeitsprüfung. Die Firma Door2Door aus Berlin, als Entwickler der App für den Hofer LandBus, wird den technischen Ansatz prüfen, wie die vorhandene Technologie erweitert werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen!



IAL
Institut für angewandte Logistik

Logistik Agentur OBERFRANKEN

Rückgabe des Umfragebogens

Bitte senden Sie die Umfrage in einem frankierten Umschlag an:

Stadt Rehau
Herr Bernd Köppel
Martin-Luther-Straße 1
95111 Rehau



… oder nutzen Sie den Posteinwurf am Rathaus Rehau, Altes Rathaus Rehau oder Rathaus Regnitzlosau.

Abgabeschluss und Einsendeschluss ist Freitag, der 21. Mai 2021.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Bernd Köppel:
E-Mail: bernd.koeppel@stadt-rehau.de | Telefon: 09283/20-23 | Fax: 09283/20-60

Umfrage ausfüllen...

...und gewinnen!

Wenn Ihre ausgefüllte Umfrage bis zum 21. Mai 2021 bei uns eingegangen ist, befinden Sie sich im Los-Topf für…

15 Gutscheine á 10 Euro

der Werbegemeinschaft Rehau

Anmerkungen: Eine Teilnahme am Gewinnspiel garantiert keinen Gewinn und ist ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Als Teilnahmebedingung müssen die vollständige E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer angegeben werden. Alle rechtlichen – inklusive datenschutzrechtlichen – Bestimmungen werden eingehalten.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

ptble
Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung



***FABRIKSTRAßE:** Kletterwand, Kleinkinderschaukel, Federtiere uvm. findet man in zentraler Lage in der Fabrikstraße.*



***MEHRZWECKBAHN:** Auf der Mehrzweckbahn ist im Sommer und Winter ganz schön was los.*

Die Rehauer Spielplätze

Vielseitig, abwechslungsreich und sicher

Mit der Frühlingssonne zieht es Familien wieder nach draußen, um die Bewegung an der frischen Luft und das Spiel im Freien zu genießen. Gerade auf den Spielplätzen finden Kinder Gelegenheit, ihre körperlichen Fähigkeiten und motorischen Fertigkeiten zu entdecken und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Es ist ein magischer Anziehungspunkt mit besonderem Reiz für Kinder aller Altersgruppen. **18 städtische Spielplätze und Freizeitanlagen** gibt es in Rehau mit seinen Ortsteilen, mit einer vielfältigen Auswahl an Spielmöglichkeiten. Die Stadt Rehau legt besonderen Wert darauf, dass diese Erlebnisräume sorgfältig gepflegt und auch überprüft werden, damit die Kinder sicher spielen können.

Wöchentlich überprüfen unsere geschulten Fachkräfte des Bauhofes die Sicherheit der Spielgeräte auf allen Spielplätzen. Das bedeutet, dass Leitern, Balancierstangen, Greifringe, Wippen usw. auf ihre Belastbarkeit getestet werden. Es könnte ja sein, dass Holz morsch geworden ist oder Sprossen beschädigt sind. Auf stark frequentierten Anlagen wie am Rathaus oder auch in der Fabrikstraße ist der Bauhof sogar täglich vor Ort. Rasen mähen, Hecken schneiden, Abfallkörbe leeren gehört ebenso zur wöchentlichen Pflege. Monatlich werden zusätzlich Schrauben, Scharniere und Gelenke der Geräte kontrolliert und Pfosten ausgegraben und auf ihre Stabilität überprüft. Desweiteren wird einmal im Jahr eine externe Firma beauftragt, eine komplette Sicherheitskontrolle aller Spielgeräte durchzuführen.

Es gibt übrigens unterschiedliche Sandsorten: In den Sandkästen befindet sich feiner, nicht chemisch behandelter Sand für ein natürliches, sicheres Spielen der Kleinsten; unter den Schaukeln und Klettergerüsten findet man grobkörnigen Fallschutzkies/-sand, der nicht an den Schuhsohlen hängen bleibt, sodass man beim Klettern nicht so leicht rutschen kann. Einmal im Jahr wird der Sand aller Spielplätze ausgetauscht, dies sind insgesamt rund 60 Tonnen.

Übrigens gut zu wissen: Die meisten der Holztürme und alle Eisenbahnen hat der Bauhof selbst angefertigt!

Eine Anlage wird sogar das gesamte Jahr über genutzt: Die Mehrzweckbahn in der Waldhausstraße. Diese geteerte Fläche wir im Sommer gerade zum Inliner-Fahren, Streethockey oder Rad-Fahren-Lernen genutzt; festinstallierte Basketballkörbe und eine Flutlichtanlage laden bis in die Abendstunden zum gemeinsamen Spiel ein. Im Winter pumpt der Bauhof rund 10000 Liter Wasser aus dem Höllbach auf die Bahn und die Mehrzweckbahn verwandelt sich bei frostigen Temperaturen zur Eisfläche. Hier kann man kostenfrei Schlittschuhfahren und Eishockeyspielen.

Gut durchdacht, abwechslungsreich, top gepflegt und sicher – es lohnt sich, die Rehauer Spielplätze zu besuchen!



***FOHRENREUTH:** Im Ortsteil Fohrenreuth befinden sich die Spielgeräte in der Dorfmitte auf der großen Wiese.*



***DFB-MINIFELD:** Unterhalb des Sportzentrums lädt mit festen Öffnungszeiten das DFB-Minifeld zum Kicken ein.*



***STEINLEITE:** Am Spielplatz im Steinbruch in der Steinleite ist das Abenteuer garantiert.*



***REUTLICH:** Der Spielplatz im Reutlich mit Bolzplatz liegt umringt von Bäumen fernab der Straße.*



***FICHTIG:** Sicher eingezäunt und ruhig gelegen befindet sich der Spielplatz direkt am Perlenbach im Fichtig .*



AM SCHILD: *Eine große Experimentierstation mit Rutsche, eine Holzeisenbahn und Schaukeln findet man auf dem Spielplatz „Am Schild“.*



GERBERSTRAßE: *Einer der „jüngsten“ Spielplätze mit seinem „berühmten Hamsterrad“ befindet sich in der Gerberstraße.*



WURLITZ: *Nach einer Radtour von Rehau nach Wurlitz eignet sich ein Boxenstopp am Spielplatz in der Dorfmitte.*



SCHÖNLIND: *Idyllisch gelegen der Spielplatz in Schönlind mit Blick auf die Kornberg-Alpakas.*



NEUKÜHSCHWITZ: *Die Holzspielgeräte in Neukühschwitz hat der Bauhof selbst gebaut.*



NEUHAUSEN: *Die Spielgeräte in Neuhausen befinden sich hinter dem Feuerwehrhäuschen.*



PILGRAMSREUTH: *Neu ist die Anlage am Pilgramsreuther Dorfplatz mit tollem Kletterelement neben Bachlauf und Wiese*



LUDWIGSBRUNN: *In ruhiger Lage am Waldrand kann man öfters auch Hasen auf der Wiese beobachten.*



SKATERANLAGE: *Die Skater-Rampen und Module am Siedlerplatz eignen sich bestens zum Inlineskating, Skateboarding und BMX-Fahren.*



GEIERLOH: *Einer der größten und vielseitigsten Anlagen befindet sich in der Geierloh mit Fußballtoren, Vogelnestschaukel, Balancierelementen uvm. mit herrlichem Blick über die Stadt*



RATHAUSSPIELPLATZ: *Den Rathausspielplatz mit seinen Klettergerüsten mit Balancier- und Geschicklichkeitselementen, Rutschen und Schaukeln kennt sicher jedes Kind in Rehau .*

Kompetente und freundliche Beratung im Hofer Land rund um die Themen Pflege und Demenz

„Plötzlich tritt das Thema Pflege oder Demenz in mein Leben und ich wünsche mir rasche Hilfe und Unterstützung, doch weiß ich nicht, an wen ich mich wenden kann". So geht es vielen Menschen, vielleicht auch Ihnen? Die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof möchte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Serie besser über beratende Anlaufstellen rund um die Themen Pflege und Demenz im Hofer Land informieren. In dieser Ausgabe stellt sich bei Ihnen vor:

AOK Pflegeberatung



1. Name:
Anja Romahn
Telefon: 09281-602153
Diensthandy:
0174-1844344
Mailadresse:
anja.romahn@by.aok.de
Internetadresse:
http://www.aok.de

2. Träger / Einrichtung:
AOK Bayern –
Die Gesundheitskasse
AOK-Pflegeberaterin
Sozialversicherungsfachangestellte, zertifizierte Pflegeberaterin und zertifizierte Case-Managerin

3. Mögliche Formen der Beratung:
– Telefonisch
– Hausbesuche
– persönlich in den AOK Geschäftsstellen vor Ort
– Besondere AOK-Online-Angebote:
AOK-Online-Pflegekurs und AOK-Online-Familiencoach-Pflege für pflegende Angehörige

4. Welche Bereiche umfassen meine Beratung?
Meine Beratung umfasst den Bereich rund um das Thema „Pflege" mit Entlastungsleistungen, für den/die Klienten(in) und deren pflegenden Angehörige, sowie der Hospiz- und Palliativberatung.

5. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?
Der Wunsch vieler Klienten ist, trotz Pflegebedürftigkeit in der
eigenen Häuslichkeit verbleiben zu können.
Am Herzen liegt mir das Ziel,
für ihn/sie und den pflegenden Angehörigen passgenau und individuell die bestmöglichen Lösungsideen gemeinsam zu erarbeiten, um die Lebensqualität und Selbstständigkeit zu erhalten bzw. zu fördern.

6. Mein persönliches „Highlight" meiner Beratungen
Ein besonderes Highlight war eine Beratung mit einer Familie, die nach meiner Pflegeberatung alle gemeinsam vereinbarten Lösungsideen zeitnah so umsetzen konnten, dass sowohl der Klient als auch die pflegenden Angehörigen passgenau unterstützt werden. Meiner Meinung nach ein tolles Highlight, dass Lösungsideen von beiden Seiten (Klient und pflegende Angehörige) angenommen und umgesetzt werden.

7. Welche herausfordernde Beratung habe ich gut gemeistert?
Der Anruf kam von den Angehörigen, die am Ende ihrer Kräfte waren. Ich bekam die Information, dass es um eine(n) demenzkranke(n) Klienten(in) geht, der/die alles ablehnte und kaum Hilfe annehmen wollte. Hier habe ich die Familie im Hausbesuch individuell beraten.
Mögliche Lösungsideen wurden gemeinsam erarbeitet:
– Nutzung weiterer Ressourcen (z.B. Nachbarn, Freunde),
– Tagespflege/Verhinderungspflege
– Verbesserung des Wohnumfelds
Ich habe die Familie begleitet und bei der Umsetzung der Lösungsideen unterstützt. Das Ziel war, dass der/die Klient(in) solange wie möglich zu Hause im Kreise der Familie versorgt werden kann, sowie alle zur Verfügung stehenden Ressourcen genutzt werden, um auch die pflegenden Angehörigen zu entlasten.
Das Ziel ist erreicht.

8. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?
Entlastung – Die Kraft und die Entscheidung – auch auf emotionaler Ebene – treffen zu können, um mögliche individuelle Unterstützungen auch anzunehmen.
– Achtsamkeit – ohne schlechtes Gewissen - sich Zeit für sich selbst zu nehmen!
– Aufrechterhalten und Förderung der Resilienz – Den Mut zu haben optimistisch und lösungsorientiert die Zukunft zu planen, sich dabei ein Netzwerk aufzubauen und sich anderen Menschen anzuvertrauen.

9. Was ist ein besonderes Talent von mir?
Gute Sozialkompetenz mit Empathie, Ausdauer und Flexibilität

10. Warum berate ich?
Ich, Anja Romahn, berate, weil ich pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörige bei dem großen Thema „PFLEGE" gerne mit Rat und Tat zur Seite stehe.
Meine Beratungen erfolgen unabhängig, neutral, individuell, sowie ressourcen-, ziel- und lösungsorientiert.



1. Name:
Birgit Seiler
Telefon: 09281-602142
Diensthandy:
0152-01560754
Mailadresse:
birgit.seiler@by.aok.de
Internetadresse:
http://www.aok.de

2. Träger / Einrichtung:
AOK Bayern –
Die Gesundheitskasse
AOK-Pflegeberaterin
Sozialversicherungsfachangestellte, zertifizierte Pflegeberaterin und zertifizierte Case-Managerin

3. Mögliche Formen der Beratung:
– Telefonisch
– Hausbesuche
– persönliche Beratung in den AOK Geschäftsstellen vor Ort.
– Besondere AOK-Online-Angebote:
AOK-Online-Pflegekurs und AOK-Online-Familiencoach-Pflege für pflegende Angehörige

4. Welche Bereiche umfassen meine Beratung?
Meine Beratung umfasst den Bereich in der Pflegeberatung gemäß § 7a SGB XI, sowie der Hospiz- und Palliativberatung.

5. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?
Es liegt mir besonders am Herzen, dass den Pflegebedürftigen und ihren Pflegenden durch meine Beratung genug Wissen vermittelt wird, sodass sie autonom entscheiden können. Die Klienten, welche Hilfen sie in welcher Form nutzen möchten, und die Pflegenden, zu welchen Tätigkeiten sie wann und wie nun bereit sein wollen.

6. Mein persönliches „Highlight" meiner Beratungen:
Ich berate oft überlastete Pflegende, die jahrelang bis fast zu Erschöpfung alles selbst gemeistert haben und nun bereit sind, Hilfe von außen mit einzubeziehen. Z.B. Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen oder Tagespflege. Das größte Highlight für mich ist, wenn sie nach der Beratung rückmelden, wie froh sie sind, sich das endlich getraut zu haben.

7. Welche herausfordernde Beratung habe ich gut gemeistert?
Die Gutachterin des Medizinischen Dienstes rief mich an und bat um einen sofortigen Hausbesuch. Es sollte die Organisation einer adäquaten Pflege für eine über 80-jährige alleinlebende Person, welche zehn Tage vorher pflegebedürftig aus dem Krankenhaus entlassen wurde, übernommen werden.

8. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?
Pflegenden wünsche ich:
1. das Wissen, wo sie sich Rat und Unterstützung holen können
2. dann den Mut es auch zu tun.
3. viel positive Bestärkung und ehrliche Wertschätzung für das, was sie leisten.

9. Was ist ein besonderes Talent von mir?
Gut Zuhören

10. Warum berate ich?
Ich, Birgit Seiler, berate, weil ich mit meinem Wissen und meiner Kompetenz gerne Menschen in Pflegesituationen Werkzeug an die Hand gebe. So können sie dann selbst den passenden Grundstock legen, um ihre Situation, ihren Bedarf - und möglichst weitgehend auch ihren Wünschen - entsprechend so zu gestalten, damit sie wieder mehr Autonomie und Lebensqualität verspüren.

Stadt **Rehau**
Raum für Visionen

compass private pflegeberatung GmbH



1. Name
Heide Dörfler
Pflegeberaterin
compass private
pflegeberatung GmbH

2. Träger / Einrichtung
compass private
pflegeberatung GmbH

3. Mögliche Formen der Beratung:
– Telefonisch: 0221 93332-355 (0800 101 88 00)
– Internet: www.compass-pflegeberatung.de und www.pflegeberatung.de
– Beratung vor Ort für alle Privatversicherten und ihre Angehörigen

4. Welche Schwerpunkte / Bereiche umfassen meine Beratung?
Beratung rund um das Thema Pflege:
– Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung
– Beratung bei Pflegegeldbezug (§ 37.3 SGB XI)
– Demenzberatung
– Beratung zur letzten Lebensphase
– Präventionsberatung für Angehörige
– Beratung bei pflegebedürftigen sowie pflegenden Kindern und Jugendlichen

5. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?
Ich wünsche mir, dass die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen den Mut haben sich rechtzeitig Beratung zu holen

6. Mein persönliches „Highlight" meiner Beratungen
Es gibt ganz viele „Highlights", es ist auch immer wieder schön ein positives Feedback von den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zu bekommen.

7. Welche herausfordernde Beratung habe ich gut gemeistert?
Jede neue Beratung ist eine neue Herausforderung, sich auf menschliche Lebenswelten einzulassen und zu erfassen und zu erkennen, wo der Bedarf der Beratung liegt.

8. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?
-Sich selber erlauben wichtig zu nehmen
– dass sie Hilfe annehmen
– dass ihre Wünsche genauso wichtig sind, wie die des Pflegebedürftigen

9. Was ist ein ganz besonderes Talent von mir?
-langjährige Berufserfahrung in verschiedenen beruflichen Feldern

10.„Ich berate, weil …"
die Menschen die ich berate, ich ein Stück auf ihrem Weg begleiten darf, und über die Jahre sich ein vertrauensvoller Kontakt entwickeln kann.



Beratende Stellen rund um die Themen Demenz und Pflege stellen sich vor

Im Rahmen des Projektes „Leben mit Demenz in der Kommune" der Dt. Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz, der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken sowie der Seniorenkoordinatorin des Landkreises Hof wünschen sich zahlreiche Kommunen eine Verbesserung der Informationspolitik zum Thema „Beratung als zentrale Hilfe für pflegende Angehörige, pflegebedürftige Menschen sowie an Demenz Erkrankte und deren Angehörigen". Um interessierten Bürgerinnen und Bürgern mehr Transparenz zu bieten, bietet nun die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof die ersten Online-Veranstaltungen am 4. Mai 2021, 18.30 bis 20.00 Uhr sowie erneut am 6. Mai 2021, 15.00-16.30 Uhr für pflegende Angehörige und Interessierte an. Zehn neutral beratende Fachstellen stellen ihren Aufgabenbereich vor. Im Anschluss bleibt Zeit, um Fragen zu stellen, sich auszutauschen und Themen zu erfassen, um weitere Veranstaltungen bedarfsgerecht zu organisieren.
Beteiligt sind: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle), Fachstellen für pflegende Angehörige des Caritasverbandes Stadt- und Landkreis Hof und der Rummelsberger Diakonie, Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der Diakonie Hochfranken, Beratungsstelle für Pflege und Demenz des ASD Soziale Dienste e.V., Pflegeberaterinnen der AOK Bayern-Direktion Hof-Wunsiedel sowie compass private pflegeberatung, Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V., Seniorenberatung der Hospitalstiftung Hof und die Kurberatungsaußenstelle des AWO Bezirksverbandes Ober- und Mittelfranken.
Um Anmeldung bis zum 3. Mai 2021 unter ute.hopperdietzel@landkreis-hof.de wird gebeten. Ein entsprechender Einwahllink wird dann versendet.

SVP ELEKTROTECHNIK
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300
Ihr regionaler Fachpartner für:
– Elektroinstallationen
– Photovoltaik mit Speichersystemen
– EIB/KNX – Smart Home
– Beleuchtungsanlagen
– Antennenanlagen
– Netzwerktechnik

1995 – 2020 25 Jahre
elektro rausch
- Elektroinstallation für Wohnungsbau und Industrie
- Telefonanlagen, Netzwerktechnik
- SAT-Anlagen, Kabelanschluß
- Elektroheizungen, Photovoltaik

E-mail: info@elektro-rausch-rehau.de
Ascher Straße 38 - 95111 Rehau - Tel.: 09283/3625 - Fax: 09283/897093

Wilhelm rothemund seit 1835
FLASCHNEREI — SANITÄR — HEIZUNG
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team
Meister /Techniker
(m/w/d) (Heizung/Sanitär)
Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung
Kundendienstmonteur
(m/w/d)
zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen
Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de

Rummelsberger Diakonie: Betreuungsgruppen treffen sich jeden zweiten Samstag in Rehau

Samstags ist Entlastungstag

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm erwartet alle Menschen ab Pflegegrad 1 jeden zweiten Samstag in der Gartenstraße 16 (Räumlichkeiten der SenTa am Perlenbach). Seit 10. April bietet die Aktivgruppe „Sich regen bringt Segen" stets von 9.30 bis 11.30 Uhr ein ganzheitliches Angebot für Körper, Geist und Seele an. Am gleichen Tag nachmittags von 14.30 bis 16.30 Uhr ist der Name der Gruppe „Café Olé" Programm und lädt zu einem biografieorientierten Austausch bei Kaffee und Kuchen ein.
Es werden alle coronabedingten Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen eingehalten.
Zur Information: Auf Grundlage der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) ist es möglich, dass „Angebote zur Unterstützung im Alltag ermöglicht werden. Das gilt sowohl für Angebote in der Häuslichkeit der Pflegebedürftigen (z. B. Helferkreise, haushaltsnahe Dienstleistungen, Alltags- und Pflegebegleiter) als auch für Angebote in Gruppenform (wie z. B. Betreuungsgruppen, Tagesbetreuung, Angehörigengruppen, jeweils unter verantwortlicher Leitung bzw. Betreuung durch hauptamtliche Kräfte)". Nutzen Sie diese Form der Entlastung für sich und kommen Sie in Kontakt mit Diakonin Carmen Bogler: 09283 – 59 70 932 / bogler.carmen@rummelsberger.net. Anmeldung für die jeweilige Gruppe ist immer bis zum jeweiligen Donnerstag vor der Gruppe.

Die genauen Termine finden Sie hier: www.rummelsberger-diakonie.de/fs-rehau unter Veranstaltungen.



Bunt und lustig geht es bei den Betreuungsgruppen der Rummelsberger Diakonie in Rehau zu.



Sibell Turgut (Betreuungskraft) und Josef Guba (Gast) bepflanzen gemeinsam das Hochbeet auf der Terrasse der SenTa am Perlenbach.

Es blüht und grünt in der SenTa am Perlenbach

Die warmen Frühlingstemperaturen locken sowohl viele Bienen wie auch die Gäste der Seniorentagespflege der Rummelsberger Diakonie in Rehau nach draußen auf die Terrasse. Das Wetter nutzten daher Josef Guba und Sibel Turgut aus, um gemeinsam, mit der Unterstützung weiterer Gäste, ein Hochbeet mit Blumen und Salatkräutern zu bepflanzen. Die bunte Blumenpracht ist herrlich anzusehen und es gibt stets etwas zu entdecken.

Ein felliges Vergnügen

Wenn Gizmo oder Finja und Rika die Seniorentagespflege am Perlenbach betreten, dann strahlen sämtliche Gesichter der Gäste. Denn die freundlichen Hunde bringen tierische Abwechslung in den Tagesablauf. Da wird gemeinsam gespielt, gestreichelt und natürlich Leckerlis verteilt.
Die Hundebesuchsdienste sind ein wichtiger Bestandteil der Angebotsvielfalt in der SenTa und sorgen stets für Freude sowie angenehme Stunden. Denn gerade für Menschen, die sich aufgrund von Demenz oder anderen Krankheiten kaum mehr verbal äußern können, ermöglichen diese Begegnungen einen besonderen Zugang sowie Nähe. Hunde spüren mit ihrem sensiblen Wesen, wie sie auf die jeweiligen Gäste zugehen können. Einer Dame im Rollstuhl nähern sie sich beispielsweise mit bedacht, wogegen sie ihre Freude für weitere Streicheleinheiten auch gerne mit einem beherzten Sprung auf die Couch deutlich machen. Sowohl für die Gäste als auch die Hunde sind diese Nachmittage stets ein „felliges Vergnügen".



Die felligen Vierbeiner begeistern alle Gäste der SenTa.

Alberter & Kollegen
95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400
Email: info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER
Forderungsausfall?
Säumige Zahler?
Zwangsvollstreckung?
Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:
Auerbach (Tel. 03744 / 25010)
Helmbrechts (Tel. 09252 / 228)
Münchberg (Tel. 09251 / 8151)
Plauen (Tel. 03741 / 70010)



Im Bild von links: GEWOG-Geschäftsführer Wolfgang Tuma, Schwababau-Polier Reiner Stöger, Gewog-Geschäftsführer und Architekt Jürgen Becker, Gewog-Geschäftsführer Ulrich Beckstein und erster Bürgermeister Michael Abraham bei der Versenkung der Kupferrolle, mit dem Inhalt der aktuellen Frankenpostausgabe, einer Münzsammlung von 3,88 Euro und einige Baupläne im Fundament des Pilotprojektes der GEWOG Rehau.

Pilotprojekt der GEWOG Rehau

Richtfest An den Marktwiesen 6

Kürzlich wurde corona-konform im kleinen Kreis am Pilotprojekt „An den Marktwiesen 6“, nach neun Monaten Bauzeit der GEWOG Rehau, Richtfest gefeiert. Denn der Rohbau, inklusive Dachstuhl war fertig und so sprach Polier Matthias Seifert von der Zimmerei Ingenieurholzbau Köppel aus Döhlau den Richtfestspruch. Im Anschluss begrüßte Rehaus Bürgermeister Michael Abraham die drei GEWOG-Geschäftsführer Architekt Jürgen Becker, Ulrich Beckstein und Wolfgang Tuma, so wie Geschäftsführer André Schlott und Polier Reiner Stöger von der Firma Schwababau und Geschäftsführer Dipl. Ing. Udo Köppel von Ingenieurholzbau Köppel sowie Mitarbeiter der Firma Köppel. „Ich darf mich heute bei allen Beteiligten bedanken, dass der Rohbau, inklusive Dachstuhl fertiggestellt wurde und wir heute Richtfest feiern können. Ich bin immer noch beeindruckt, wenn man als Bürgermeister auf die Dächer seiner Stadt schauen kann, denn das kommt nicht allzu oft vor in einer Kleinstadt. Und wenn man sich so umschaut, ist es doch die richtige Größe, obwohl so mancher sagt, dass das Gebäude relativ dominant sei. Wir haben es uns aber nicht einfach gemacht und sind wie mancherorts an den Stadtrand gegangen. Sondern wir haben ganz konsequent gesagt: Wir wollen zentral in der Innenstadt diese Fläche schaffen. Und wenn man die Baumasse hier sieht, dann weiß man, dass es gar nicht so einfach ist, so was in einer Stadt umzusetzen. Weiter glaube ich, dass wir durch diesen Bau das Quartier „Marktwiesen“ aufgewertet haben. Denn mit den vierzehn neu entstehenden Wohnungen ist die Stadt Rehau ihrem Ziel, ausreichend modernen Wohnraum in Innenstadtnähe zu schaffen, wieder einen großen Schritt nähergekommen“, so Michael Abraham.



Das neue Gebäude „An den Marktwiesen“ hat fünf Stockwerke, wobei das Erdgeschoss unterhalb des Niveaus des Hammermühlweges liegt und Stellplätze, Abstellräume, Technik-, Geräte- und Müllräume beinhaltet. Die 14 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 1.390 m² sind bereits im Rohbau sehenswert. So sind in den Obergeschossen 1 bis 3 sechs 4-Zimmer-Wohnungen (124-129 m²) und sechs 2-Zimmer-Wohnungen (57-62 m²) zu sehen und im vierten Obergeschoss, über den Dächern von Rehau, sind zwei „Penthouse-Wohnungen“ mit großzügigen Terrassenflächen (jeweils 137 m²) errichtet worden. Der überwiegende Teil der Carports erhält einen Stromanschluss für die Ladung von E-Autos. Die Abstellräume erhalten ebenfalls Stromanschlüsse und sind groß genug und ebenerdig zugänglich für E-Fahrräder. Das Gebäude erhält einen Aufzug und ist komplett barrierefrei.

Fotos: Uwe von Dorn

Positive Weiterentwicklung der Rehauer Innenstadt

17,6 Millionen Euro wurden durch die GEWOG in den letzten Jahren zur Aufwertung der Rehauer Innenstadt eingesetzt. Hierzu zählen der jetzige Neubau „An den Marktwiesen“, die Schützenstraße 14/16, Mühlsteig 6, Wallstraße 3, Provita, Bahnhofstraße 24, Bahnhofstraße 8, Ludwigstraße 5, Rossmann-Gebäude, Maxplatz 10.

Kosten

Die Fertigstellung des Neubaus soll bis Ende 2021 erfolgen. Das Wohnbauprojekt ist mit Gesamtkosten von rund 4,9 Mio. EUR veranschlagt und laut aktuellem Stand werden die veranschlagten Kosten eingehalten. Die GEWOG plant alle Wohnungen selbst zu vermieten. Ob einzelne Wohnungen auch als Eigentumswohnungen zum Kauf angeboten werden, wird in den nächsten Wochen entschieden. Voraussichtlich ebenfalls im Laufe des Jahres 2021 wird die Stadt Rehau dann auch die Maßnahmen zur Neuordnung der öffentlichen Fläche im Bereich der Straßen, Grünflächen und Fußwege mit Zuwendungen aus der Städtebauförderung durchführen. Mit diesem Projekt trägt die GEWOG Rehau erneut zur Aufwertung der Rehauer Innenstadt bei und stellt dem Rehauer Wohnungsmarkt dringend benötigte hochwertige Wohnungen zur Verfügung, ohne zusätzlichen Verbrauch von Naturflächen. **Uwe von Dorn**

Auf die Räder, fertig, los! Die 12. LAMILUX CI-Classics starten in digitaler Form

Radeln für den guten Zweck bei den LAMILUX CI-Classics digital 2021

Die LAMILUX CI-Classics gehen in die 12. Runde: Letztes Jahr musste das mittlerweile größte Radsportevent Hochfrankens leider aus Corona-Gründen ausfallen. Auch 2021 wird die Veranstaltung leider nicht in gewohnter Weise durchführbar sein. Um trotzdem virtuell gemeinsam radeln zu können, haben sich die beiden Hauptorganisatoren, Sina Janik vom Rehauer Familienunternehmen LAMILUX und Timo Späthling des Vereins Fichtelgebirgsracer e.V., eine Alternative einfallen lassen: Die „LAMILUX CI-Classics digital 2021".
Schon immer stehen die LAMILUX CI Classics im Zeichen von Spaß, Bewegung und Gemeinschaft. Durch die digitale Ausführung des Sportevents müssen Sie darauf , trotz der aktuellen Situation, nicht verzichten. Die LAMILUX CI Classics digital 2021 sorgen dafür, dass sich nicht nur ambitionierte Sportler, sondern auch Freizeitradler oder die ganze Familie an der frischen Luft auspowern und gleichzeitig etwas Gutes tun können.



Sina Janik vom Rehauer Familienunternehmen LAMILUX und Timo Späthling des Vereins Fichtelgebirgsracer e.V. freuen sich auf viele Teilnehmer der digitalen CI-Classics.

Radeln für den guten Zweck

Nach dem Motto „Radeln und dabei Gutes tun" zeigt die LAMILUX Inhaberfamilie Strunz, dass ihr Sportsgeist und soziales Engagement sehr wichtig sind und hat sich dafür zum Ziel gesetzt, für jeden gefahrenen Kilometer zu spenden. Empfänger dieses Spendenbetrags ist „Hilfe für Nachbarn", ein gemeinsames Projekt der Sparkasse Hochfranken und der Frankenpost.

Teilnahme und Ablauf

Die Teilnahme an den LAMILUX CI Classics digital 2021 ist ganz einfach: Innerhalb des Aktionszeitraums, vom 08.05. bis einschließlich 16.05.2021, radeln die Teilnehmer auf einer der veröffentlichten Strecken oder auf ihrer Lieblingsstrecke. Auch bei der Wahl ihres Rads sind die Teilnehmer völlig frei, egal ob Trackingrad, Mountainbike, Rennrad oder E-Bike. Wichtig ist nur, dass die gefahrene Radtour mit einer selbst zu wählenden App getrackt wird. Nach der gefahrenen Tour ist ein Screenshot der App zu machen. Auf diesem Screenshot muss unbedingt das Datum, die Uhrzeit, die Dauer und die zurückgelegten Kilometer der Radtour ersichtlich sein. Da nach können die Teilnehmer einen Screenshot ihrer Tour gerne zusammen mit einem Foto, in der Facebook Veranstaltung LAMILUX CI Classics Digital 2021hochladen oder auf ihrem eigenen Account mit der Verlinkung @lamiluxciclassics posten . Gerne kann auch ein Screenshot der App per Mail an ciclassics@lamilux.com geschickt werden.
Das Organisationsteam trägt alle im Aktionszeitraum gefahrenen Kilometer zusammen und hält die Teilnehmer in der Facebook-Veranstaltung über den Stand auf dem Laufenden. Am Sonntag, den 16.05.2021 um 19.00 Uhr schließt sich das Zeitfenster und es wird bekannt gegeben, wie viele Gesamtkilometer die Teilnehmer erzielen konnten.
Neben den erradelten Kilometern für den guten Zweck warten auf die Teilnehmer attraktive Sachpreise, die es zu gewinnen gibt.

Strecken für jeden Geschmack und Fitnessgrad

Insgesamt stellt LAMILUX den Radsportbegeisterten sieben Strecken zur Verfügung. Traditionell gehören dazu eine Classic-Strecke für die sportlichen Straßenradfahrer, zwei Vorschläge der Cross-Strecke für Mountainbikefahrer, zwei Varianten der entspannten Family-Strecke und zwei verschiedene MTB-Strecken für geübte und routinierte Mountainbikefahrer. Jeder Teilnehmer kann aber auch selbstverständlich eine individuelle Strecke fahren.

Classic für Rennradfahrer

Die Classic Strecke führt knapp 96 km und circa 1350 Höhenmeter durch das nördliche Fichtelgebirge: Von Rehau aus führt die Classic Strecke Richtung Westen nach Wurlitz und Woja über die frisch sanierte Frankenbrücke in Oberkotzau weiter bis nach Oberpferdt. Von dort geht es dann südlich weiter über Förbau, vorbei am Förmitzspeicher bis nach Weißdorf und Sparneck. Dann kommt, mit der Fahrt über den Waldstein das wohl schwierigste Stück auf der diesjährigen Strecke. In Weißenstadt angekommen geht es weiter Richtung Buchhaus bei Kirchenlamitz . Von dort aus geht es östlich über Kirchenlamitz, Marktleuthen, Kaiserhammer, Thierstein bis Neuhaus a. d. Eger, dann weiter Richtung Norden nach Selb und schließlich über Neuhausen zurück nach Rehau.

Family für die ganze Familie

Gemeinsamer Radelspaß für Groß und Klein: Der erste Streckenvorschlag der gemütlichen, aber abwechslungsreichen Family Strecke führt in 19 Kilometern zuerst über Eulenhammer und vorbei an der Kleppermühle Richtung Süden. Die zweite Hälfte der Strecke erstreckt sich über Göringsreuth und Pilgramsreuth wieder zurück nach Rehau. Die familienfreundliche Tour verläuft ausschließlich auf Straßen und befestigten Wegen und dauert etwa ein bis eineinhalb Stunden.
Die zweite Variante führt von Rehau aus über Neukühschwitz nach Döhlau. Danach befahren wir kurz die Kautendorfer Straße und gelangen somit auf einen Flurbereinigungsweg Richtung Woja nach Wurlitz. Von dort fahren wir auf geteerter Straße wieder nach Rehau. Insgesamt ist die Strecke 21 Kilometer lang und zieht sich über circa 370 Höhenmeter.

Mountainbike – für Mutige

Die zwei Varianten der Mountainbike-Strecke führen circa 50 Kilometer über Stock und Stein: Die Mountainbike-Strecke hat es in sich und ist nur etwas für geübte Mountainbiker. Dabei gilt wieder: Die 51 Kilometer über Trampelpfade, Feld- und Wanderwege werden von uns nicht ausgeschildert, sondern müssen selbst via GPS navigiert werden. Wer 2019 schon mitgefahren ist, wird eine der spannenden Strecke wiedererkennen.

Zu der Facebook Veranstaltung kommen Sie hier: https://bit.ly / 3fVYHAC

Cross – für Abenteuer

Wem die Family-Route zu kurz, die anderen Strecken jedoch zu lang oder anstrengend sind, findet hier die goldene Mitte: Die 40 Kilometer lange Strecke verläuft zunächst identisch mit der Family-Route über Eulenhammer und Pilgramsreuth. Von hier aus geht es nordwestlich weiter über Wurlitz und Oberkotzau bis nach Neudöhlau. Anschließend geht es über Draisendorf und Neukühschwitz wieder zur Zielstation in Rehau.
Unsere zweite Streckenempfehlung führt von Rehau in Richtung Pilgramsreuth, vorbei an Martinlamitz und weiter nach Neuenhammer/ Fahrenbühl. Danach führt die Strecke Richtung Oberschieda zum Buchhaus bei Kirchenlamitz. An diesem Punkt sind 25 von 45 km geschafft. Weiter durch den Wald kommen die Biker dann nach Hallerstein zum Förmitzspeicher, wo es über Völkenreuth nach Martinlamitz, Langenbach und Quellenreuth zurück nach Rehau geht. Insgesamt legen die Fahrer so ca. 750 Höhenmeter zurück.
Egal ob mit dem Rennrad, dem Mountainbike oder dem E-Bike, die Organisatoren freuen sich, wenn viele Radsportbegeisterte mitmachen und mit ihrer Teilnahme diese gemeinnützige Aktion unterstützen – denn jeder Kilometer zählt!

Virtueller Wettbewerb der schnellsten Radfahrer*innen Hochfranken

Hochfranken Corona Cup 2021

Was ist der Hochfranken Corona Cup?
Ein virtuell ausgewerteter Wettbewerb zur Ermittlung der schnellsten Radlerin / des schnellsten Radlers in Hochfranken. Aufgrund der Kontaktbeschränkung durch COVID-19 können die Rennen auch dieses Jahr, zumindest jetzt im Frühjahr, nicht wie gewohnt in Gemeinschaft austragen. Die Sportlichkeit und Fitness sollen aber nicht leiden.
Seit KW 15 (12.04.2021) wird für die nächsten 10 Wochen jede Woche ein neues Strava-Segment* kommuniziert, auf dem die Teilnehmer sich messen. Entsprechend der Platzierung werden Punkte analog dem Cube Cup vergeben, die sich zu einer Gesamtwertung summieren. Es gibt wieder Segmente für MTB und Rennrad!

* Ein Segment ist ein definierter (Straßen, Weg oder Trail) Abschnitt, für den durch Auswertung deiner hochgeladenen GPS Daten die benötigte Zeit berechnet wird.

Wie nehme ich am Cup teil?
• Werde Mitglied der „Hochfranken Corona Cup 2021" Strava Gruppe; Kids der Klassen U11 – U15: bitte dies im Namen mit vermerken, damit man richtig eingestuft wird!)
• Jeden Sonntag Abend wird ein Segment auf Facebook (Fichtelgebirgsracer e. V.) und Strava sowie der Cube Cup Seite veröffentlicht.
• Man hat eine Woche Zeit, das Segment zu fahren (Mo 00:00Uhr – So 20:00 Uhr)
• Die beste Leistung der Woche wird über Strava ausgewertet
• Die Punkte werden dieses Jahr anlog dem Cube Cup vergeben. So gilt je nach Platzierung: 25-22-20-18-16-15-14-usw. bis 1 Punkt; alle weiteren Platzierten auch 1 Punkt
• Der Wettbewerb endet nach 10 Wochen. Sollte man mal nicht können, ist es auch kein Problem: es gibt zwei Streichergebnisse.

Warum ist das wichtig während der Corona-Krise?
Unser soziales Miteinander leidet unter der Kontaktbeschränkung, unser Alltag wird monoton zwischen Homeoffice und Netflix. Es ist wichtig, nach draußen zu gehen und sich zu bewegen. Dadurch bleibt man gesund und stärkt seine Corona-Abwehrkräfte. Durch den virtuellen Wettbewerb wird das spannend und abwechslungsreich. Dazu bekommt man kostenlos eine tägliche Dosis Motivation und Frustration. Der Wettbewerbsgedanke wird auch in dieser Zeit gewahrt, und die Muskeln werden wenigstens einmal pro Woche mit Laktat gespült.

Regelwerk
Damit die Veranstalter den Wettbewerb fair und sicher durchführen können, ist es wichtig, dass man sich an das Regelwerk hält. Fahr allein, betrüge nicht mit Windschatten / E-Unterstützung und halte die Kontaktbeschränkung ein. Riskiere keinen Unfall oder Verletzungen und gib acht auf andere Verkehrsteilnehmer. Die Rettungskräfte und Krankenhäuser haben wichtigeres zu tun. Verteile Kudos auf Strava – jeder, der sich durch die Segmente quält, verdient Respekt!
Wichtiger Hinweis: Es handelt sich um keine offizielle Veranstaltung. Jeder ist für sich selbst verantwortlich. Sämtliche gerade gültigen Vorschriften, Beschränkungen und natürlich die StVO müssen eingehalten werden!



Wertung:
Am Ende jeder Woche (Sonntag 20:00Uhr; bis dahin müssen alle Touren hochgeladen sein!) werten die Veranstalter die Ergebnisse des jeweiligen Segments über Strava aus und übertragen sie in die Gesamtwertung getrennt nach folgenden Klassen:
• Herren (ab U17)
• Damen
• Kids (U11, U13 und U15)
• Sonderwertung für alle Kids, die mindestens 8 Segmente mitfahren!

Kosten:
Ehrgeiz, Fleiß und Schweiß… Die Strava App selbst ist kostenlos. Einfach aufs Smartphone ziehen, Account erstellen, oben genannter Strava-Gruppe beitreten und Aktivität darüber tracken. Nur Gruppenmitglieder werden berücksichtigt…Wenn man auch zwischendurch die Platzierungen in jeweiligen Segment sehen will, braucht man leider einen kostenpflichtigen strava Account… Aus diesem Grund wollen die Veranstalter dieses Mal versuchen, auch immer wieder mal zur Halbzeit einer Woche einen Zwischenstand zu veröffentlichen.

Strecken:
Die Segmente können mal steil bergauf, aber auch bergab gehen. Es kann mal eine kleine CC-Runde sein, oder eine sehr kniffelige Stelle. Ihr habt immer eine Woche Zeit. Schaut Euch das jeweilige Segment erstmal in Ruhe an, und fahrt es dann so oft ihr wollt. Die schnellste Zeit in dieser Woche zählt. Aber immer dran denken: Safety first!!! gerade auch auf der Straße mit dem Rennrad…

Fragen / Anregungen:
Einfach in der Strava-Gruppe schreiben. Die Veranstalter freuen sich über jede Anregung. Man kann ihnen auch gerne seine Lieblingssegmente mitteilen…

Losauer Blättla

Ferienprojekt: Dem Osterhasen auf der Spur

„Dem Osterhasen auf der Spur" – lautete das Motto des Ferienprojektes, das in der ersten Osterferienwoche von der Gemeinde Regnitzlosau in Kooperation mit der Familie Häußinger durchgeführt wurde. Gleich am ersten Tag startete bei schönem Wetter die Gruppe von zehn Kindern in Richtung Raitschin. Begleitet von Beagle Sam unternahmen sie zahlreiche Wanderungen. Vorbei am Feldherrenhügel, quer durch den Wald besuchten sie das Damwild und machten Brotzeit an den Teichen. Zum Abschluss zeigten sich alle Kinder mit Sam noch von ihrer sportlichen Seite im Agility. Auch kreative Aktionen wie Kresse-Osterhasen gebastelt aus Blechdosen, „verrückte" Hühner sowie Bastelaktionen „rund ums Ei" gehörten zum Programm der Woche. Für den Schulgarten halfen alle Kinder fleißig Gurken und Tomaten zu säen. Mit einer Osterhasen-Rallye über den Schulhof endete das erlebnisreiche Ferienprojekt.







Kinderteil Losauer Blättla

Regnitzlosauer Kids nehmen Spielplätze unter die Lupe und starten in Haag/Schwesendorf



In den künftigen Ausgaben des monatlich erscheinenden REH-Ports möchten wir Euch die Chance geben, Spielplätze genauer unter die Lupe zu nehmen. Bewerbt Euch einfach als Spielplatztester! So haben alle Kinder die Möglichkeit, die Spielplätze unserer Gemeinde kennenzulernen und zu bespielen.
Auch die Großen können sich als Spielplatzpaten für ihren Lieblingsspielplatz engagieren und mit kleineren Aktionen ihren ausgewählten Spielplatz zum Beispiel aufhübschen.
Als Tester sind diesmal Hanna und Lea unterwegs in ihrem Ortsteil Haag. Hanna ist 7 Jahre alt und besucht die 2. Klasse, Lea ist 5 Jahre alt und besucht die Kita in Regnitzlosau. Als erste Location haben die Spielplatztester den Spielplatz in Haag/Schwesendorf ausgewählt.

Was bietet dieser Spielplatz für Euch?
- eine Wippe
- zwei Schaukeln
- zwei Reckstangen
- eine Federwippe

Was bietet der Spielplatz für Eure Begleitpersonen?
- eine Ruhebank zum Verweilen

Was gefällt Dir an diesem Spielplatz besonders gut?
Hanna: „Am allerbesten gefallen mir die blauen Reckstangen, hier kann man wunderbar einen Salto machen. An der Wippe kann man entlangbalancieren. Mir gefällt einfach alles!
Lea: Die Schaukel ist voll cool und an den Reckstangen kann man sich voll super hochziehen."

Was gefällt Dir nicht so gut?
„Die Wippe macht mir keinen so großen Spaß", meint Lea.

Was wünschst Du Dir?
„Uns fehlt noch ein Mülleimer am Spielplatz und schön wäre eine kleine Brücke am Wassergraben. Ich würde mir noch einen kleinen Tunnel zum Verstecken wünschen", sagt Hanna.

Was bietet der Spielplatz den Eltern?
Eine wunderschöne Aussicht und einen Sitzplatz, der zum Verweilen einlädt.

Welchen Spielplatz würdet Ihr gerne testen und vorstellen? In der nächsten REH-Port Ausgabe gibt´s den nächsten Spielplatz, der für euch getestet wurde. Lasst euch überraschen welchen. Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen. Meldet Euch einfach im Rathaus.





„Kleine Schätze" überbringen Frühlingsgrüße für die Patienten der Diakoniestation

Mit den liebevoll angefertigten Blumen brachten die Kinder und die Mitarbeiterinnen der Kita „Haus der kleinen Schätze" in Regnitzlosau den Frühling in die Herzen und Häuser unserer Patienten. „Frühlingsgrüße aus der Kita" war die süße Botschaft der Kinder auf wunderschön angefertigten Umschlägen. 120 gebastelte Blumen wurden persönlich von den Kindern vorbeigebracht, liebevoll verpackt in wunderschön bemalten Umschlägen. Gerade in der jetzigen Zeit ist das ein besonders wertvolles Zeichen aufeinander zu achten, an andere zu denken und einander nicht zu Vergessen. Die Liebe und die Herzlichkeit wird in jedem einzelnen Bastelstück in die Haushalte weitergetragen.
DANKE für diese wunderbare Geste im Namen des gesamten Teams der Diakoniestation Regnitzlosau und den beschenkten Patienten an Klein und Groß im Haus der kleinen Schätze.

Frauen-Union Regnitzlosau



Die Frauen-Union Regnitzlosau konnte leider in diesem Jahr Corona geschuldet keine Osterkrone in üblicher Form binden, doch schmückten sie den Osterbrunnen am Postplatz mit einem Strauß. Kinder durften selbst Gebasteltes und bemalte Eier anhängen, um den Strauß noch bunter zu gestalten. Ganz besonders schön, war der Spruch auf dem Schiefer, der doch vielen Menschen aus dem Herzen spricht: hab` immer ein Lächeln im Gesicht, auch wenn nicht immer alles gut geht, wir kriegen das hin.

Sharing is caring – Pflanzentauschbörse am 21. und 22. Mai

Liebe Gartenfreunde, nachdem wir nun die Eisheiligen überstanden haben, möchten wir Euch zu unserer Aktion einladen. Das Ziel: Mehr Vielfalt in unseren Gärten. So geht's: Kommt im genannten Zeitraum in die Lindenstr. 16. Dort steht ein Tisch für (Gemüse-) Jungpflanzen bereit. Nehmt Euch, was Euch gefällt und stellt die gleiche Anzahl an Sämlingen oder Keimlingen wieder auf den Tisch. Ob Tomaten-, Gurkenpflanzen oder Exoten wie Pak Choi oder Haferwurzel- Alles ist willkommen. Wichtig: Beschriftet Eure Töpfe bitte.

Eure SPD/Grüne Fraktion

Bekanntmachung

Flurbereinigung Grünes Band I (Triebel)
Gemeinde Triebel/Vogtl., Landkreis Vogtlandkreis
I. Das Landratsamt Vogtlandkreis, SG Ländliche Entwicklung, erlässt folgende

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

1 Anordnung

1.1 Auf Grundlage des § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes vom 24.06.2019 in der durch den Nachtrag 1 vom 10.12.2020 geänderten Fassung angeordnet.
Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt zum 01.07.2021 an die Stelle des bisherigen. Der Rechtsübergang erfolgt außerhalb des Grundbuches. Zu diesem Zeitpunkt treten auch die Änderungen der Gemarkungsgrenzen in Kraft. Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen: Die Abfindung jedes Teilnehmers tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über. Die im Flurbereinigungsplan getroffenen Regelungen öffentlicher Rechtsverhältnisse werden wirksam. Rechtswirksame Verfügungen können von diesem Zeitpunkt an nur noch über die neuen Grundstücke getroffen werden.

1.2 Die mit dem Flurbereinigungsbeschluss bekannt gegebenen Nutzungseinschränkungen gemäß § 34 FlurbG enden zu dem oben genannten Zeitpunkt.

1.3 Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

1.4 Der Beschluss ergeht kostenfrei.

2 Begründung

2.1 Der den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekanntgegebene Flurbereinigungsplan (§ 58 FlurbG) in der durch den Nachtrag 1 geänderten Fassung ist unanfechtbar geworden. Die Voraussetzungen für den Erlass der Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG liegen demnach vor. Die Ausführungsanordnung führt den im Flurbereinigungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand herbei, verschafft den Verfahrensteilnehmern die volle rechtliche Verfügungsmöglichkeit über ihre Abfindungsgrundstücke und ist die Voraussetzung für die Berichtigung der öffentlichen Bücher.
Der Erlass der Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG liegt somit im öffentlichen Interesse und im Interesse der Beteiligten.

2.2 Das Landratsamt Vogtlandkreis ist die gemäß § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) geändert worden ist, zuständige Flurbereinigungsbehörde.

2.3 Die Anordnung des sofortigen Vollzugs beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die Rechtssicherheit des Grundstücksverkehrs und die Interessen der Beteiligten, alsbald über ihre neuen Grundstücke verfügen und entsprechende Dispositionen treffen zu können, lassen einen Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans nicht zu.

2.4 Die Kosten des Verfahrens trägt nach § 104 FlurbG das Land.

3 Überleitungsbestimmungen

Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand hat bereits stattgefunden. Das Landratsamt Vogtlandkreis, SG Ländliche Förderung, hat am 03.06.2015 die vorläufige Besitzeinweisung mit Wirkung zum 01.10.2015 angeordnet (§ 65 Abs. 2 FlurbG). Weiterer Bestimmungen bedarf es nicht.
Mit der Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung (§ 66 Abs. 3 FlurbG).

4 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Vogtlandkreis, SG Ländliche Entwicklung, eingelegt werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
1. Schriftlich oder zur Niederschrift
Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.
Die Anschrift lautet: Postplatz 5, 08523 Plauen.
2. Elektronisch
Der Widerspruch kann auch elektronisch eingelegt werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
a) Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz (eIDAS-Verordnung) in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über den von der Behörde eröffneten Zugang für elektronische Dokumente.
Die Adresse hierfür lautet: landratsamt@vogtlandkreis.de
b) Versendung eines signierten elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 ^ Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes, bei der der Absender sicher im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 De-Mail-Gesetz angemeldet ist, an folgende De-Mail-Adresse:
landratsamt@vogtlandkreis.de-mail.de

Plauen, 14.04.2021
Im Auftrag

gez. Ulrich Leisch DS
Forstoberrat a. D.
Verwaltungsoberrat
Sachgebietsleiter Ländliche Entwicklung

Bekanntmachung

Die Gemeinde Regnitzlosau weist auf nachfolgende Bekanntmachung hin:

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021

Die Gemeinde Regnitzlosau hat die Haushaltssatzung Nr. 1 für das Jahr 2021 erlassen.
Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2021 in Kraft.
Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während des ganzen Jahres in der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau, Hauptstr. 24, (Zimmer Nr. 11) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden bereit (§ 4 Abs. 2 Bekanntmachungsverordnung).
Dort liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung

vom 16. April 2021 bis einschließlich 05. Mai 2021

öffentlich auf.

Regnitzlosau, den 15.04.2021
GEMEINDE REGNITZLOSAU

gez. Schnabel, 1. Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgte am 16.04.2021 durch Anschlag an die Gemeindetafel am Rathaus, Hauptstraße 24, 95194 Regnitzlosau.

Aus dem Rathaus

Herzlich Willkommen zurück!



Geschäftsleiterin Julie Seidl ist nach 1-jähriger Elternzeit wieder zurück und verstärkt unser Team. Wir freuen uns!

Losauer Blättla

Aus dem Rathaus

Direktvermarkter gesucht!

Die Gemeinde Regnitzlosau möchte die heimischen Direktvermarkter unterstützen und gleichzeitig ihre Bürgerinnen und Bürger über Produkte vor Ort, direkt vom Erzeuger informieren. Hierzu möchten wir Adressen und Ansprechpartner kennenlernen und sammeln.

An alle Direktvermarkter!
Bitte melden Sie sich bei uns!
Was gibt es bei Ihnen (Eier, Milch, Käse, Fleisch, Wurst, etc.)?
Wann und wo kann man Ihre regionalen Waren erhalten?
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Informationen an Frau Bösl-Neupert im Rathaus weitergeben.
(neupert@regnitzlosau.de), Tel. 09294/94333-11

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Regnitzlosau

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage ist jeder angehalten, die physischen Kontakte zu anderen Menschen auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren und den Personenkreis möglichst konstant. Dies gilt angesichts der derzeitigen Gefährdungslage aufgrund der Corona-Mutationen mehr denn je.
Daher hat der Vorstand der Jagdgenossenschaft Regnitzlosau aufgrund des momentanen Infektionsgeschehens entschieden, bis auf weiteres, **keine** Jagdversammlung abzuhalten.
Die Auszahlung des Jagdpachtgeldes wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Regnitzlosau, 26.03.2021

Gez. Hans-Jürgen Kropf, Jagdvorsteher

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021

Tagesordnungspunkt 1
Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 03-2021.

Tagesordnungspunkt 2
Bekanntgabe der nachfolgenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.03.2021:
Die Entwurfsvermessung sowie die Erarbeitung eines Lage- und Höhenplanes im Zusammenhang mit der Sanierung der ehem. Hausmülldeponie „Am Klötzlamühlweg" wurde vergeben.

Tagesordnungspunkt 3
Errichtung einer Dachterrasse auf dem bestehenden Garagenanbau auf FlNr. 561/13 Gem. Regnitzlosau (Muckenbühlstraße 7, Regnitzlosau)
Beschluss: Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit der Bauvorhaben. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Neubau einer Gerätehalle auf Fl.Nr. 734/1 Gem. Regnitzlosau (Schöpferloh, Regnitzlosau)
Beschluss: Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit der Bauvorhaben. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Tagesordnungspunkt 4
Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der südlichen Regnitz
hier: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
Beschluss: Die Verwaltung schlägt vor, keine Einwendungen im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange vorzubringen.

Tagesordnungspunkt 5
Errichtung einer Kiesbucht am Regnitzufer durch das WWA
Prüfung Machbarkeit eines neuen Spielplatzes auf Flur Nr. 62/3
Ertüchtigung der vorhandenen Spielplätze und Behandlung der Wünsche aus der Jungbürgerversammlung

Aus dem Gemeinderat

Beschluss:
a) Der Gemeinderat beauftragt den ersten Bürgermeister mit dem Wasserwirtschaftsamt eine Vereinbarung zur Überlassung der Uferbereiche Flurstück Nr. 63 und 63/3 mit dem Zweck Anlage einer Kiesbucht zu schließen.
Die Gemeinde beteiligt sich mit max. 10% an den Kosten.
b) Für das Grundstück Flur Nr. 62/3 soll ein Konzept zur Errichtung eines Spielplatzes erstellt werden. Hierbei werden Kosten und Fördermöglichkeiten abgeklärt. Das Konzept wird in Zusammenarbeit mit den Fraktionen erstellt und von der Verwaltung unterstützt.
c) Die vorhandenen Mängel auf den Spielplätzen werden beseitigt. Aufgrund der offenen Planungen bei Punkt B, schlägt die Verwaltung vor, kurzfristig einen weiteren Spielplatz mit einem neuen Spielgerät aufzuwerten.

Tagesordnungspunkt 6
Bekanntgaben
a) Absage des Wiesenfestes 2021
Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie muss das Wiesenfest 2021 abgesagt werden.
b) Genehmigung der Kleinprojekte im Rahmen der ILE Dreiländereck
Die eingereichten Kleinprojekte der Vereine und Personen aus Regnitzlosau wurden allesamt genehmigt.
Eingereicht wurde:
– durch die FFW Nentschau eine digitale Begegnungsstätte
– durch den Förderverein der Grundschule Regnitzlosau der Bau eines Außenklassenzimmers
– durch die Sportgemeinde Regnitzlosau die Anschaffung von Geschirrspülmaschinen
– durch die Sportgemeinde Regnitzlosau die Anschaffung von Fußballtoren
– durch Kerstin und Hermann Riedl die Anschaffung von Ruheliegen sowie eines Selfierahmens am Hohenberger Schloss
– durch den Pfeifenclub Prex ein überdachter Dorftreffpunkt und Wanderrastplatz
– durch die FFW Trogenau ein Dorftreffpunkt, Wanderrastplatz, Bushäuschen
c) Blutspende mit Wunschtermin
Mit E-Mail vom 24.03.21 hat der Blutspendedienst des BRK darüber informiert, dass nach einer erfolgreichen Testphase die mobile Blutspende mit Terminreservierung bayernweit ausgebaut wird.
Terminbuchung erfolgt über die Homepage oder die App des Blutspendedienstes.
d) Sachstand Hauptstraße 16
Der Bürgermeister gibt einen Sachstandsüberblick zur Abbruchs- und Nachnutzungsmaßnahme Hauptstraße 16

Sämtliche Beschlüsse wurden mehrheitlich oder einstimmig gefasst.

Verschiedenes

Gegenseitige Achtsamkeit und Verständnis

Der Frühling steht vor der Tür, die Wiesen werden wieder grün und es tut sich was auf Feld und Flur.
In den Befragungen der Ortsteile wurden auch die BITTEN geäußert, die Hunde nicht in den Futterwiesen laufen zu lassen. Das Gras dient als wichtige Futterquelle für die Tiere.
Es werden weitere Hundekotbehälter im Gemeindegebiet aufgestellt und wir freuen uns als Gemeinde sehr darüber, dass diese großen Anklang in ihrer Verwendung finden.
Unsere Landwirte machen sich wieder daran für den täglichen Nahrungsmittelbedarf zu sorgen. Hier ist eine weitere BITTE: Fahrzeuge beim Parken an und auf Flurbereinigungswegen und auf Einmündungen zu Feldern immer die Überbreite der angehängten Maschinen zu bedenken, um ein gutes Durchkommen zu ermöglichen.
Achtsamkeit im Miteinander, auf den Anderen schauen, für den anderen Verständnis haben sind die Grundvoraussetzungen für ein gutes Zusammenleben.
Dies wäre auch ein Hinweis im Bereich der Hinterlassenschaften von Pferden. Um Stürze von Fahrradfahrern und Motorradfahrern zu vermeiden, BITTE von der Straße räumen und aus den Futterquellen der Tiere.
Gemeinsam geht es leichter – aufeinander schauen und auf die individuellen Bedürfnisse des täglichen Lebens des Anderen eingehen.
Bleiben sie gesund und genießen sie den Frühlingsanfang in unserer wunderschönen Gemeinde.

Verschiedenes

Impfungen im Hofer Land

Seit Beginn der Impfungen Ende Dezember konnten in Stadt und Landkreis Hof insgesamt über 50000 Dosen in den beiden Impfzentren sowie durch mobile Impfteams geimpft werden. Zusätzlich bieten auch einige Hausärzte in Stadt und Landkreis Hof Impfungen in den Praxen an.

Wer sich für einen Impftermin anmelden möchte, kann dies wie folgt tun:
Telefonisch unter 09281/57-777 (täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr) oder über die Internetseite www.impfung-hoferland.de/voranmeldung

Wer hierzu Unterstützung benötigt kann sich jederzeit telefonisch unter 0171/7455162 oder 0172/8588395 oder per Email an hopperdietzel.ute@gmx.de oder sandra@markus-schnabel.de wenden. Die beiden Damen versuchen bei der Registrierung behilflich zu sein, sollte Unterstützungsbedarf bestehen.

Kontaktdaten: Gemeinde Regnitzlosau
Senioren- und Behindertenbeauftragte Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel
Hauptstr. 24
95194 Regnitzlosau
09294/943330
gemeinde@regnitzlosau.de
(Die Anfragen werden direkt an die Beauftragten weitergeleitet.)

Landkreis Hof
wir sind Heimat

Bayerisches Rotes Kreuz
Bereitschaften

CORONA
Schnelltestation
Regnitzlosau

Mit Leib und Seele für Sie da
Ihre Diakoniestation Regnitzlosau

- Kostenfreier Schnelltest
- Ohne Anmeldung
- Ausweis und FFP2-Maske
- Bestätigung des Testergebnisses

Wann: ab 21.04.2021 bis einschließlich 29.05.2021

immer

- Mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im BRK Heim (Friedrich-Adolf-Sörgel Str. 3)
- Samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Diakoniestation Regnitzlosau (Schulstraße 14)

Herzlichen Dank an die Mädels der Diakoniestation und der Tagesoase und an die BRK-Bereitschaft Regnitzlosau für die großartige Unterstützung!

Ehrenamtlicher Telefondienst

Da Corona leider viele Unterstützungsleistungen einschränkt möchten die beiden Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Regnitzlosau, Sandra Schnabel und Ute Hopperdietzel auf den ehrenamtlichen Telefondienst hinweisen.

Es tut gut, wenn man über alltägliche Dinge plaudern kann oder sich jemand die Zeit nimmt und ein Ohr für Sorgen und Nöte hat. Zum anderen möchten wir natürlich Menschen ermutigen, sich bei der Gemeinde- oder Kirchenverwaltung zu melden, um Bedarf anzumelden. „Scheuen Sie sich nicht und freuen Sie sich auf die Kontakte und netten Gespräche", so der Tenor der Senioren- und Behindertenbeauftragten.

Kontaktdaten: Gemeinde Regnitzlosau
Senioren- und Behindertenbeauftragte Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel
Hauptstr. 24
95194 Regnitzlosau
09294/943330
gemeinde@regnitzlosau.de
(Die Anfragen werden direkt an die Beauftragten weitergeleitet.)

Sprechzeiten der Senioren- und Behindertenbeauftragten Regnitzlosau

Die Senioren- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Regnitzlosau, Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, übernehmen Aufgaben im Rahmen des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Hof. Als Bindeglied zum Gemeinderat und zu Entscheidungsträgern der Seniorenhilfe sind sie Ansprechpartnerinnen für Menschen der Generation 60 Plus, deren Angehörige und Menschen mit Behinderung.

Beratungsschwerpunkte:
pflegerelevante Themen
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Schwerbehindertenausweis
barrierefreies Wohnen
Beantragung der Ehrenamtskarte
Beratung zum ehrenamtlichen Besuchsdienst
Vermittlung ehrenamtlicher Unterstützung

Kontaktdaten:
Ute Hopperdietzel
Hopperdietzel.ute@gmx.de
Tel.: 09294/94333-0
Sandra Schnabel
sandra@markus-schnabel.de
Tel.: 09294/94333-0

Sprechzeiten im Rathaus, barrierefreier Besprechungsraum (Zi. 4):
Aufgrund der pandemischen Lage findet die Sprechstunde telefonisch statt.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

01.07.2021	07.10.2021	
06.05.2021	05.08.2021	04.11.2021
10.06.2021	02.09.2021	02.12.2021

und nach individueller Vereinbarung. Bitte wenden Sie sich zur telefonischen Terminabsprache an die Mitarbeiter der Gemeinde oder per E-mail direkt an die Senioren- und Behindertenbeauftragten.

Öffnungszeiten Rathaus

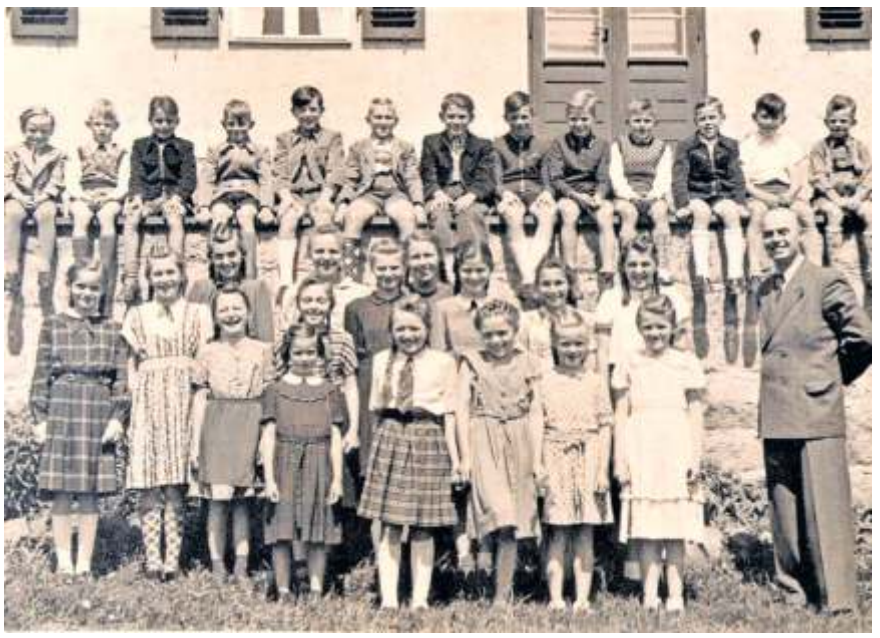
Mo.	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Di.,Mi.,Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook. Sie finden uns auf Facebook unter „Gemeinde Regnitzlosau" oder über den QR-Code →

Geschichte für Wichte

Lass' Dir was erzählen …

…über Besonderheiten von Wurlitz





Zur Stadt Rehau zählen nicht nur die Siedlung, Geierloh, Ziegelhütte und Schild, sondern auch mehrere Dörfer, die man Ortsteile nennt. Einer davon ist Wurlitz, über den ich Dir heute etwas erzählen werde; vielleicht warst Du ja dort schon mal beim Besenbrennen, auf der Wurlitzer Kärwa oder auf dem Kinderfasching.

Die Bezeichnung Wurlitz kommt aus dem Slawischen und heißt „Dorf eines Adlers". Die ersten Ansiedelungen gab es in Wurlitz wohl um das 11. Jahrhundert herum. Es gab viele Jahre später sogar Ritterbehausungen. Diese wurden aber leider von Anhängern eines Kirchenräubers niedergebrannt. Schade, sonst könnte man diese „Ritterburgen" vielleicht heute noch sehen. Früher war Wurlitz eigenständig und hatte bis 1978 auch eigene Bürgermeister. Heute gehört es zur Stadt Rehau, „kirchlich" ist es aber in zwei Hälften geteilt. Nördlich des Baches Schwesnitz gehört es zu Kautendorf und auf der südlichen Seite zu Schwarzenbach/Saale. Das liegt wohl daran, dass früher die Schwesnitz, bevor sie begradigt wurde, durch Überflutung bei Hochwasser nicht mehr überquert werden konnte. Diese kirchliche Trennung mit Bachgrenze ist bis heute beibehalten worden.

Als es noch kein Schulhaus in Wurlitz gab, wanderte ein Lehrer von Haus zu Haus, unterrichtete die Kinder daheim und bekam von den Eltern für die gesamte Schulzeit Verpflegung. Kannst Du Dir vorstellen, dass Deine Lehrer heute zu Dir zum Lernen ins Kinderzimmer kommen und mit Deiner Familie dann zu Mittag essen? Sicher nicht, aber zu der damaligen Zeit war das ein Segen. Erst 1835 wurde von der Gemeinde die Stube im Haus des Bauern Nikol Raithel als Schulzimmer angemietet. In den darauffolgenden Jahren wurde dann das Schulhaus mit einer Lehrerwohnung gebaut, in dem am 8. November 1838 das erste Mal Unterricht gehalten wurde. Ca. 60 Jahre später wurde das Gebäude sogar noch um ein Stockwerk erhöht. Ich zeige Dir hier ein Klassenfoto aus dem Jahr 1952, damit Du vergleichen kannst, wie die Kinder und Lehrer früher gekleidet waren: Die Lehrkräfte gingen im Anzug zur Schule, die Mädchen trugen Kleider oder Röcke und hatten ihre langen Haare meist zu Zöpfen gebunden. Erkennst Du vielleicht sogar Deine Großeltern auf dem Foto?

Vor 70 Jahren gab es im Ort noch mehrere Dorfläden mit z.B. Lebensmittel, Süßigkeiten, Wolle, Putzmittel, Tabak und Kurzwaren. Diese, die Schmiede und das Flachsbrennhaus sind heute alle nicht mehr in Betrieb. Auf vielen alten Postkarten von Wurlitz sieht man noch das alte Bahnhofsgebäude, so wie es vor 100 Jahren an der Hauptstraße stand. Über die Bahnlinie führte früher sogar eine Holzbrücke. Diese wurde zum Transport für das Serpentinenwerk (Steinbruch), das es dort bereits seit über 130 Jahren gibt, geschaffen. Wenn Du den neuen Perlenradweg nach Oberkotzau fährst, kommst Du an diesem Werk und den Steinbrüchen vorbei. Dort beginnt auch das Naturschutzgebiet „Wojaleite" mit seinen seltenen Pflanzenarten. Ich erzähle Dir noch eine Besonderheit der Wojaleite: Das Gestein in diesem Gebiet ist so magnethaltig, dass dort der Kompass nicht funktioniert und sogar die Magnetnadel abweicht.



An der Abzweigung nach Quellenreuth findest Du ein Steinkreuz aus Granit. Aus einem abergläubischen, volksmedizinischen Brauch heraus haben die Bauern früher mit einem harten Stein solange auf dem Kreuz gerieben und geschabt, bis sie ein bisschen Steinmehl daraus gewonnen haben. Dieses haben sie für ihre Tiere als „Heilmittel" gegen Krankheiten und Seuchen unter das Futter gemischt. Gleich daneben findest Du auch einen Pechstein aus Granit, aus dem früher Pechöl für Wagenschmiere und für medizinische Zwecke gewonnen wurde. Wenn Du einmal mit Deinen Eltern dort vorbeiläufst, kannst Du genau nachlesen, wie das funktioniert hat. Auch dem im Ort geborenen Tonfilmerfinder Dr. Hans Vogt ist in Wurlitz ein Denkmal gewidmet worden.

Es macht Spaß dort spazieren zu gehen, denn man entdeckt tolle Besonderheiten- einen Spielplatz gibt es auch für Dich. Du erreichst Wurlitz super mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto, dem Hofer Land-Bus oder der Bahn. Kleiner Tipp: Wenn Du von Kühschwitz aus läufst, kannst Du oft Rehe und Greifvögel sehen.

Geh' mit offenen Augen durch Deine Stadt! Es lohnt sich!

Geschlechtervielfalt



viele meiner Hörerinnen und Hörer und HöreriX (= also auch alle anderweitig geschlechtlich orientierten Mitmenschen und die, welche sich noch nicht festlegen konnten) können sich erinnern, dass ich in meiner letzten Kolumne über die arroganten Münchner Joggerinnen geschrieben habe.
Ich darf heute eine Lanze für die Frauen brechen, da ich auf sehr charmante Art und Weise von sympathischen Rehauer JoggerInnen belehrt worden bin, dass es sehr wohl gutgelaunte und sportlich aktive Frauen in unserem schönen Städtchen gibt. Ja, ich gebe zu, das war unfeinfühlig von mir, aber die Beziehung zwischen Mann und Frau lässt mich einfach nicht los. Das ist wie das Salz im Getriebe.
Da ich ja sehr sympathisch und emotional flexibel bin, konnte ich souverän auf den durchaus begründeten Einspruch reagieren. Dabei hab ich's ja gar nicht so böse gesagt, wie es gemeint war. So ganz lassen sich meine Vorbehalte gegenüber unfreundlichen Frauen, und die Weiblichkeit im Allgemeinen, nämlich nicht ausräumen.
Das liegt vermutlich daran, dass ich prinzipiell niemandem traue, der fünf Tage blutet ohne zu sterben. Sie wissen schon, ich meine Menschen mit Menstruationshintergrund.
Mir geht es heute aber weniger um die Frauen allein und auch nicht um die Männer – sondern um den Menschen im Allgemeinen. Dieser hat es geschafft sich vorzugaukeln, er sei die Krönung der Schöpfung und hat dabeieinige Niederlagen einstecken müssen, wenn man sich u.a. die Ministerpräsidenten-Runde mal genauer anschaut. Und da es auch amüsante Themen neben Corona gibt, habe ich heute einmal die 60 Geschlechteridentitäten in unserer Welt ins Visier genommen. Sieben davon bezeichnen sich sogar komplett als geschlechtslos.
Ich persönlich liebe ja das „Gender-Thema" und die damit verbundene humoristisch anmutende Vielfalt. Und glauben sie bitte nicht, dass ich mich über Geschlechteridentität lustig machen möchte. Mit Glauben hat das nämlich nichts zu tun.
Wir Deutschen sind ja die, die nicht wissen, was sie mit ihrem Lebensglück anfangen sollen, also haben sich ein paar ganz Findige entschieden den Duden zu verwirren und neben Männlein und Weiblein noch ein Fass für Divers aufgemacht. Auf so eine Idee kommt man, wenn man sonst keine Probleme hat, seine Fantasiereserven nicht vollständig ausschöpft oder Bauschutt geraucht hat.
Unter der Rubrik Divers können wir also allerlei Geschlechtsflexibles hineinpacken. Wer heute wirklich etwas auf sich hält ist androgyn, nicht-binär, transsexuell, laktoseintolerant oder … ja tatsächlich … geschlechtslos. Kleiner Hinweis für die zuletzt genannten: einfach nicht aufgeben und weitersuchen.
Die lustigste Form ist sicher Genderfluid. Bei diesen Personen wechselt die soziale Genderidentität zwischen männlich und weiblich, bei manch anderen Wesen zwischen weiblich und androgyn, wieder andere suchen sich zwischen agender und männlich und so weiter. Bei einer so ausgeprägten Persönlichkeitsstörung würde ich mir eine 2. Steuerkartefür diagnostizierte Schizophrenie ausstellen lassen?
Dabei ist der Mensch doch im Grunde nichts anderes als ein Kaninchen ohne Pelz.
Übrigens, zu seiner Homosexualität zu stehen finde ich großartig und ich kann nur jeden Menschen ermutigen, dies auch selbstbewusst zu tun. Außer man ist natürlich hetero.
Eines erschließt sich für mich dennoch nicht. Der Mann ist männlich und die Frau ist weiblich – so weit so klar. Ich frage mich, warum heißt es dann „der Rock" – also männlich und „die Hose" – demnach weiblich? Beim Auto ist es klar. Da heißt es „Der BMW", „der Audi", „der VW", aber eben die Fahrrad.
Für die einen ist unsere Welt männlich (der Planet) und für die anderen eher weiblich (Mutter Erde). Ich wäre ja zukünftig gerne für „Die Planetin". Den Begriff Planet*X_divers setzt sich vermutlich erst in der nächsten Generation durch. Und falls Sie sich fragen wo ich stehe: Ich bin genderneutral geprägt worden. Ich kann weder kochen noch ein Auto reparieren. Es grüßt Sie, wie immer auf das Herzlichste,

Es grüßt Sie, wie immer auf das Herzlichste,
Ihr
Wolfgang Bötsch

P.S.: Heute Morgen zum Beispiel bin ich grundlos schlecht gelaunt aufgewacht und da hab ich mich das erste Mal wie eine Frau gefühlt.

REHport
Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:
Reiner Zörntlein, Telefon 09287/2163
Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Zimmerei und Holzbau Michael Schaller
Zimmerermeister



- Innenausbau
- Trockenbau
- Carports
- Verlegung von Fußböden
- Wintergärten
- Zaunbau
- individuelle Anfertigungen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen

Krötenseestr. 3, 95111 Rehau, zimmerei-m.schaller@t-online.de
Tel. 09283/8989877, Fax 09283/8989878, Mobil: 0160/3533503

GeBO
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken



Bezirksklinik Rehau
Fohrenreuther Str. 48 ◆ 95111 Rehau
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193
rehau@gebo-med.de

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- Akutpsychiatrie
- Gerontopsychiatrie
- Suchtmedizin
- Psychotherapie
- Psychosomatik
- Tagesklinik
- Institutsambulanz
- Aufsuchende Fachpflege
- Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter www.gebo-med.de

Mitten im Leben
mitten in Rehau

Mehrgenerationenhaus
Maxplatz 12
Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Tel. 09283 59240-150
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Tel. 09283 59240-190

Diakoniestation
Maxplatz 15
Tel. 09283 2727
Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

Martin-Luther-Haus
Am Schild 13
Tel. 09283 869-0
Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

Schulische Hilfen
Mittagsbetreuung an der Pestalozzi-Grundschule
Wallstraße 13
Tel. 09283 9778
Ganztagsbetreuung an der Markgraf Friedrich Realschule
Pilgramsreuther Str. 34
Tel. 0176 29119274
Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150

Kinderhorte
in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802
im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550
im Mehrgenerationenhaus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-130

Diakonie Hochfranken
www.diakonie-hochfranken.de





Welcher GRILLTYP bist Du?

Komm zu uns und finde es heraus...

2x in Selb | 1x in Rehau | Einmalig in der Region!